Amtliches Bekanntmachungs- und Informationsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden ● Bad Kleinen ● Barnekow ● Bobitz ● Dorf Mecklenburg ● Groß Stieten ● Hohen Viecheln ● Lübow ● Metelsdorf ● Ventschow

13. JAHRGANG · AUSGABE 154 · NR. 7/17 ERSCHEINUNGSTAG: 26. JULI 2017

Lorenz Caffier überbrachte Fördermittelbescheid für den Erweiterungsbau der Kita in Bad Kleinen

Innenminister Lorenz Caffier übergab den Fördermittelbescheid an Joachim Wölm.

Birgit Kästner erklärte Lorenz Caffier das Bauvorhaben.

Gut vorbereitet hatten sich einige Kinder aus der Kita „Uns' Flinkfläuter" in Bad Kleinen. Sie wollten den Innenminister Lorenz Caffier mit einem kleinen Programm begrüßen. Das ist ihnen gelungen, alle Anwesenden, darunter Bürgermeister Joachim Wölm, Eckhard Rohde, LVB des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Kita-Leiterin Annett Lehmkuhl, ihre Stellvertreterin Astrid Milke und die Planerin Birgit Kästner spendeten gern Applaus. Joachim Wölm berichtete anschließend von den engagierten Kita-Mitarbeitern, der Jugendarbeit und dem Vereinsleben in Bad Kleinen. Mit Stolz erwähnte er auch die Regionale Schule mit Grundschule, die sich im Umbau zu einer barrierefreien Schule befindet. Als eine angenehme Aufgabe bezeichnete Lorenz Caffier die Übergabe des Bescheides von insgesamt 493.000 Euro an Fördermitteln für den Erweiterungsbau der Kita. Er richtete seinen Dank auch an die Gemeindevertretung, so viel Geld in die Hand zu nehmen und langfristig in die Zukunft zu investieren. Annett Lehmkuhl freut sich sehr, dass der Anbau voraussichtlich bis zum Frühjahr 2018 abgeschlossen werden kann. „Das alte Haus wurde 1974 eröffnet, ein Anbau folgte im Jahr 2000. Viele Kinder kommen auch aus dem Umkreis Bad Kleinens, der Bedarf der Kinderkrippe ist gestiegen. Kinder sind unsere Zukunft, es ist eine gute Investition. Auch die Anforderungen an unsere Mitarbeiter sind gestiegen, die Kinder sind selbstbewusster geworden." Annett Lehmkuhl hat noch einen Plan, sie möchte, dass die Kita erster „Bewegungskindergarten" wird. Gespräche hierzu sind in der Planung. Schon jetzt sind alle Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren Mitglied im Sportverein Bad Kleinen und unternehmen Rollertouren in die Umgebung. Zum Abschluss besichtigte die Leiterin gemeinsam mit Lorenz Caffier die Baustelle. *M. G.*

Annett Lehmkuhl berichtete über ihre Kita

In dieser Ausgabe

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
- Wahlhelfer für die Bundestagswahl gesucht ..... S. 3
- An die Hundehalter im gesamten Amtsbereich ..... S. 3
- Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen ..... S. 4
- Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister ..... S. 6
- Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2015 ..... S. 6

Gemeinde Bad Kleinen
- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der Öffentlichkeitsbeteiligung 2. Änderung B-Plan Nr. 10 „Schulgarten" ..... S. 5
- Hinweis zur Öffnungszeit des Bürgerbüros ..... S. 6

Gemeinde Dorf Mecklenburg
- Stellenausschreibung für einen Hallenwart für die Mehrzweckhalle ..... S. 6
- Hinweis zur Baumaßnahme Kletzin – Moltow ..... S. 7

Gemeinde Groß Stieten
- Termin Gemeindevertretungssitzung ..... S. 3

Gemeinde Lübow
- Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2014 ..... S. 3
- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung „OT Triwalk" Flurstücke Nr. 18/5 und 18/6 ..... S. 5
- Information zur Deckeninstandsetzung Ortsausgang Wismar bis Ortseingang Lübow ..... S. 6

Gemeinde Metelsdorf
- Bekanntmachung zu den Jahresabschlüssen 2014 und 2015 ..... S. 3

„Wir reisen auf dem Zeitstrahl“

Prinzessin Leia begrüßte alle in der Turnhalle.

Der Chor forderte alle zum Mitmachen auf.

… hieß es am 30. Juni in der Lübower Grundschule. Mit viel Organisationstalent bewiesen die Lehrer, Eltern und Schüler, dass sie auch spontan etwas auf die Beine stellen können. „Dank dieser ‚Wassersuppe‘ von oben haben wir kurzfristig alles in die Schule verlegt“, so Schulleiterin Heike Schünemann. Doch niemand ließ sich davon beirren – viele Eltern, Großeltern und Freunde waren trotzdem gekommen und verfolgten gespannt das Programm durch eine Zeitreise. Vorausgegangen war wieder eine Projektwoche, in der die Schüler in ein anderes Zeitalter zurückversetzt wurden:

Montag:
„Eine Reise in die Urzeit“ Ein Zwerg erzählte über Riesen

Dienstag:
„Vor 1000 Jahren im Slawendorf“ – ein Besuch im archäologischen Freilichtmuseum Groß Raden

Theo, Oli und Stella hatten ganz viel Spaß beim „Apfelus-Tauchen“.

Mittwoch:
„Was der Steinzeitmann so alles erlebte“

Donnerstag:
„Auf der Jagd“

Freitag:
„Buntes Treiben“

In dieser Woche ging es wieder um Rücksicht und Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Fairness und Kameradschaftlichkeit. Das Tolle war außerdem, dass der Schulverein die Hälfte der Fahrkosten übernommen hat, dafür vielen Dank. Am Freitag konnte sich dann jedes Kind einen Punkt auf dem Zeitstrahl aussuchen und sich entsprechend kleiden. So gab es Besuch aus der Steinzeit, dem Mittelalter, aus dem wilden Amerika, der Rock ’n’ Roll-Ära und sogar aus der Zukunft. „Leia Organa“ kam aus dem All und begrüßte alle und wünschte einen galaktischen Abend. Der Chor unter Leitung von Birgit Sperlich sang von Rittern und Burgfräulein, baute musikalisch eine Stadt in einem neuen Zeitalter und führte so mit der Akkordeongruppe musikalisch durch das Programm. Heike Schünemann begrüßte alle Schüler, Eltern und Gäste und dankte den Anwesenden für den gigantischen Applaus – „somit sind alle in das nächste Schuljahr versetzt“. Sie nutzte den Moment, um sich auch bei Eltern der Klasse 4 für das tolle Büffet, bei Klasse 3 für die riesige Dino-Deko und Ausgestaltung der Schule zu bedanken.
Klasse 2 war für die Spiele verantwortlich, die allen sichtlich Spaß gemacht haben. Eltern und Schüler der 1. Klasse erhielten einen Vorab-

Besuch aus der Steinzeit

applaus für das Aufräumen in der Schule. Wieder einmal zeigte sich, dass alle an einem Strang ziehen. Mit den Worten: „Geplant war auch, einen Saurier zu fangen, dies ist leider nicht gelungen, so gibt es Steaks und Bratwurst vom Grill. Ich wünsche allen viel Spaß und ein gemütliches Miteinander bei Spiel und Tanz“, entließ die Schulleiterin alle zu den einzelnen Stationen. Das „Sommer-Regen-Fest“ nahm somit seinen Lauf und endete für einige wieder in sehr später Abendstunde.

Text und Fotos: M. Gründemann

Am Wikinger-Grill standen die starken Männer Stefan Krohn und Alexander Taube.

Neue „Herrscherin“ über 14.635 Bücher in Dorf Mecklenburg

Allen Leserinnen und Lesern sowie den Besuchern der Bibliothek in Dorf Mecklenburg ist Marga Völker seit langem bekannt. Seit dem 1. Januar 1988 verleiht sie hier nicht nur Bücher, sondern betreut die Schülerinnen und Schüler der Schulen, führt den Lesewettstreit mit den Grundschulen Bobitz, Dorf Mecklenburg und Lübow durch und hat immer auch ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Leserinnen und Leser. Doch nun ist es an der Zeit, in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen und sich selbst zurückzulehnen, zu lesen und neue Dinge zu entdecken. Dazu gehören lang ersehnte Reisen und der Besuch der Enkelkinder und Kinder. Marga Völker bedankt sich herzlich für die vielen Bücherspenden, die im Laufe der Zeit bei ihr eingegangen sind. Sie übergibt den Staffelstab an die 37-jährige zweifache Mutter Susann Tim-

Susann Timmermann in der Kinderbuchabteilung

mermann. Begonnen hat alles mit ihrer Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste.
Gearbeitet hat Susann Timmermann u. a. in der Staats- und Universitätsbibliothek in Hamburg und im Buchhaus Weiland (Hugendubel) in Schwerin. Bücher sind ihre Leidenschaft. Das Angebot, die Bibliothek in Dorf Mecklenburg zu leiten, nahm sie gern an, denn schon lange war es ihr Wunsch, mit ihrem Partner wieder in Mecklenburg, in der Nähe der Ostsee zu wohnen.
Privat liebt sie Fantasieromane und ist ein großer Harry-Potter-Fan, doch auch Reiseliteratur steht ganz oben auf ihrer Liste. Die neue Bibliothekarin freut sich auf viele Besucher, die Öffnungszeiten und Leihfristen werden sich nicht ändern, doch für die Bibliothek gibt es Pläne.
So sollen künftig alle Bücher katalogisiert und digital erfasst werden, das wird die Ausleihe, das Sortieren und Verwalten der vielen Bücher erleichtern.

Text und Foto: M. Gründemann

Bekanntmachung

Jahresabschluss der Gemeinde Lübow für das Haushaltsjahr 2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow hat auf ihrer Sitzung am 20.06.2017 den Jahresabschluss 2014 festgestellt.
(Beschluss-Nr.: VO/GV02/2017-0716)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow hat auf ihrer Sitzung am 20.06.2017 die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014 erteilt.
(Beschluss-Nr.: VO/GV02/2017-0717)

Entsprechend § 60 Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 (GVOBI. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014.

Der Jahresabschluss mit den Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 27.07.2017 bis zum 07.08.2017 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Lübow, den 21.06.2017

Lüdtke, Bürgermeister

Bekanntmachung

Jahresabschlüsse der Gemeinde Metelsdorf für die Haushaltsjahre 2014 und 2015

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Metelsdorf hat auf ihrer Sitzung am 28.06.2017 die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 festgestellt.
(Beschluss-Nr.: VO/GV04/2017-0469 und VO/GV04/2017-0471)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Metelsdorf hat auf ihrer Sitzung am 28.06.2017 die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 erteilt.
(Beschluss-Nr.: VO/GV04/2017-0470 und VO/GV04/2017-0472)

Entsprechend § 60 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011(GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung der Jahresabschlüsse 2014 und 2015.
Die Jahresabschlüsse mit den Anlagen liegen zur Einsichtnahme vom 27.07.2017 bis zum 07.08.2017 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17, in Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Metelsdorf, den 29.06.2017

Gilde, Bürgermeister

An die Hundehalter im gesamten Amtsbereich

Immer wieder das Ärgernis mit so manchem Vierbeiner und deren Herrchen…

Wir wollen wiederholt auf die wichtigsten Vorschriften hinsichtlich der Haltung von Hunden hinweisen. Für gefährlich eingestufte Hunde im rechtlichen Sinne gelten weitergehende Regelungen, auf die wir heute nicht gesondert eingehen. Jeder, der einen Hund ausführt, hat dafür Sorge zu tragen, dass dieser seine Notdurft nicht auf öffentlichen Flächen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch ist dort abgelegter Hundekot unverzüglich zu beseitigen!
Wer Hunde außerhalb des befriedeten Besitztums führt, muss körperlich und geistig in der Lage sein, den Hund jederzeit so zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet werden!

Hunde außerhalb des befriedeten Besitztums ohne Aufsicht frei laufen zu lassen, ist verboten! Hunde sind so zu halten, dass sie das befriedete Besitztum nicht gegen den Willen des Hundehalters verlassen können!

Der Hundehalter hat dafür Sorge zu tragen, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird!

- **Immer wieder**
  erreichen uns **Klagen und Beschwerden**, dass Straßen, Rad- und Gehwege, Grünflächen und leider auch Kinderspielplätze durch Hundekot verunreinigt sind.
- **Immer wieder**
  liegen uns **Anzeigen** vor, **dass freilaufende Hunde Personen oder andere Hunde angefallen und gefährlich verletzt haben.**
  – Derartige Vorkommnisse sind zu unterbinden!
  – Hier ist Ihre Mithilfe als Hundehalter gefragt!

Wir wissen, dass mit Verboten allein weder den Hundehaltern und ihren Tieren noch anderen Mitbürgern geholfen ist.

**Deshalb unsere Bitte an alle Hundehalter:
Halten Sie sich an o. g. Regelungen!**

Benannte Gefahren können auf ein Minimum reduziert werden, wenn die Vorschriften gegen das freie Laufenlassen von Hunden durch Sie beachtet werden!

Sie unterstützen damit unsere vielfältigen Bemühungen hinsichtlich der Gefahrenabwehr und um Sicherheit und Ordnung in den Gemeinden **und erleichtern sich, Ihrem Hund und allen Mitbürgern das Zusammenleben!**

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

Termine Gemeindevertretungssitzungen

Gemeinde Groß Stieten
Mittwoch, 2. August, 19.00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus

Aktuelle Änderungen entnehmen
Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „Ersatzneubau Durchlass“ Bahn-km 87,985 bis 87,925 der Strecke 6441 Dömitz – Wismar in der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Hamburg/Schwerin vom 21.06.2017,
Az.: 571ppi/010-2016#041, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit **vom 03.08. bis 18.08.2017** im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hamburg/Schwerin, Pestalozzistraße 1, 19053 Schwerin, eingesehen werden. Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

*Eisenbahn-Bundesamt,
Außenstelle Hamburg/Schwerin*

Wahlhelfer für die Bundestagswahlen gesucht:

Bei der Organisation der Wahl und der Besetzung der Wahlvorstände ist das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen auf die ehrenamtliche Mitarbeit ihrer Bürgerinnen und Bürger angewiesen.
Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen sucht deshalb engagierte Personen, die gerne aktiv als Wahlhelfer mitwirken möchten und auch bei künftigen Wahlen tätig sein wollen.
Sie sollten im Amtsbereich Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wohnen und wahlberechtigt sein. Da Sie in Ihre Tätigkeit eingewiesen werden, brauchen Sie keinerlei Vorkenntnisse. Als kleinen Anreiz für das ehrenamtliche Engagement erhält jeder Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld in Höhe von 25 Euro. Interessenten melden sich bitte schriftlich, elektronisch, telefonisch oder persönlich im

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, im Amt für Zentrale Dienste bei Herrn Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Telefon: 03841 798-212
Fax: 03841 798-226
E-Mail: e.rohde@amt-dm-bk.de

Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen für die Einwohner der Gemeinden

Lübow

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)
an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße,
entweder **donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr und/oder samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr,**
Wann? **05.08., 10.08., 19.08., 26.08. und 31.08.2017**
(Folgetermine siehe nächste Ausgabe bzw. Aushangkasten)
Ansprechpartner: Lothar Laschewski
Telefon: 03841 780487 oder 0172 3138400
Kosten:
Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1 €

Groß Stieten

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)
am Heizhaus in Groß Stieten,
immer montags und donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Brita Brosinske, Telefon: 0174 1616864
Kosten:
Blauer Sack/120-l-Sack = 1 €
Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 3 €
Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5 €

Bad Kleinen

– für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) auf dem Bauhofgelände in Bad Kleinen – Koppelweg,
immer dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr,
Ansprechpartner: Bauhofleiter Holger Lehmann
Telefon: 0172 3829834
Kosten:
Blauer Sack/120-l-Sack = 1 €
Pkw-Anhänger/0,4 m³ = 3 €
Pkw-Anhänger/0,8 m³ = 5 €

Hohen Viecheln

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)
an der ehemaligen Deponie am Ortsausgang in Richtung Neu Viecheln,
immer samstags von 13.00 bis 14.00 Uhr
Kosten:
Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1 €
Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 3 €
Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5 €

Dorf Mecklenburg

– für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Strauch- und Baumschnitt
hinter der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg,
immer samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
Ansprechpartner: Harry Brandt
Kosten:
Blauer Sack/120-l-Sack = 2 €
Pkw-Anhänger bis 0,4 m³ = 6 €
Pkw-Anhänger bis 0,8 m³ = 10 €

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

– Flurneuordnungsbehörde –
Bleicherufer 13, 19053 Schwerin

Freiwilliger Landtausch „Lindow-Dambeck“ Aktenzeichen: 5433.2-74-6325
Gemeinden Groß Siems, Selmsdorf, Bobitz, Lüdersdorf
Landkreis Nordwestmecklenburg Schwerin, 20.06.2017

– AUSFERTIGUNG –

Öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinden Groß Siems, Selmsdorf, Bobitz und Lüdersdorf

ANORDNUNGSBESCHLUSS

Nach den §§ 103 a bis 103 i des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:
Auf Antrag wird hiermit das freiwillige Landtauschverfahren mit der Bezeichnung **Freiwilliger Landtausch „Lindow-Dambeck“** angeordnet.

Dem Freiwilligen Landtausch unterliegen folgende Flurstücke:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Groß Siems	Lindow	1	5; 12; 18; 27; 33
Selmsdorf	Lauen Zarnewenz	1 1	129/1; 129/2 55/2; 55/3
Bobitz	Dambeck	1 2 3	31/4; 71 16/2 74; 77; 247
Lüdersdorf	Wahlsdorf	1	16

Das Verfahrensgebiet umfasst 64,6859 ha und ist in der mit diesem Beschluss verbundenen Gebietskarte durch farbige Markierung gekennzeichnet. Seine genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann bei der Flurneuordnungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, eingesehen werden.

AUFFORDERUNG ZUR ANMELDUNG UNBEKANNTER RECHTE:
Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtausch berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten – gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung – bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde nachzuweisen. Werden Rechte nicht fristgemäß angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.
Gründe:
Der Freiwillige Landtausch dient der Verbesserung der Agrarstruktur. Die Tauschpartner haben die Durchführung eines Freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass er sich verwirklichen lässt. Der freiwillige Landtausch war daher nach §§ 103 a bis 103 i des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) anzuordnen.
Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen den Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin erhoben werden.

Im Auftrag gez. A. Winkelmann (LS)
Abteilungsleiterin

Ausfertigungsvermerk: Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt: Schwerin,
Im Auftrag gez. B. Voß (LS)

Gebietskarte

Anordnungsbeschluss zum Freiwilligen Landtausch Lindow-Dambeck

Landkreis Nordwestmecklenburg
Gemeinden Groß Siems, Selmsdorf, Bobitz, Lüdersdorf

Lage des FLT-Gebietes

Bundesrepublik 1:1 Mio., Maßstab: 1:323735

Landesamt für Innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern, Amt für Geoinformation, Vermessung- und Katasterwesen; Bundesamt für Kartografie und Geodäsie 2000

Bekanntmachungen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

für die Gemeinde Bad Kleinen

Betrifft: **2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Schulgarten“ der Gemeinde Bad Kleinen**

Hier: **Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Kleinen hat in ihrer Sitzung am 01.03.2017 die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Schulgarten“ beschlossen. Das Änderungsverfahren wird als beschleunigtes Verfahren nach den Maßgaben des § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt werden.
Das Plangebiet liegt südlich der regionalen Schule und nördlich der Straße Am Schulgarten. Die westliche Grenze bildet die Schulstraße und im Osten schließt das Gebiet an die vorhandene Wohnbebauung an.
Der Geltungsbereich umfasst einen nordöstlichen Teil der Ursprungssatzung mit den Flurstücken 211/116, 211/117, 211/118, 211/154, 211/156, 211/158 (teilw.), 211/159, 211/160 und 211/173 (teilw.), Flur 1, Gemarkung Bad Kleinen. Der Geltungsbereich ist in der Anlage dargestellt.
Planungsziel ist im Wesentlichen die Erweiterung der Kindergartengebäude auch unter dem Gesichtspunkt zukünftiger Entwicklungen. Dazu werden Teile einer festgesetzten Grünfläche und eines allgemeinen Wohngebietes (WA) in eine Fläche für den Gemeinbedarf umgewidmet. Das übrige allgemeine Wohngebiet innerhalb des Änderungsbereichs entfällt ebenfalls und wird der privaten Spielplatzfläche zugeordnet.
In der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.05.2017 wurde der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Schulgarten“ gebilligt und die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 i.V. m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Schulgarten“ und die dazugehörige Begründung liegen in der Zeit

vom 04.08. bis zum 05.09.2017

während folgender Zeiten im Bauamt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
Die Planunterlagen sind zusätzlich für den o. g. Auslegungszeitraum auf der Internetseite unter http://www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de einsehbar.
Während der Auslegungszeit können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.
An dem Ort der Auslegung kann sich die Öffentlichkeit auch über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über wesentliche Auswirkungen der Planung informieren.
Der Aufstellungsbeschluss sowie die Öffentlichkeitsbeteiligung werden hiermit bekannt gemacht.
Diese Bekanntmachung ist auch auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de einsehbar.
Dorf Mecklenburg, den 26.07.2017 *Lüdtke, Amtsvorsteher*

Übersichtsplan:

Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Schulgarten“ der Gemeinde Bad Kleinen

Bekanntmachungen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

für die Gemeinde Lübow

Betreff: **Ergänzungssatzung „OT Triwalk – Flurstücke Nr. 18/5 und 18/6”**

Hier: **1. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

2. Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung „OT Triwalk” gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Plangebiet: Das Plangebiet umfasst die Fläche der Flurstücke-Nr. 18/5 und 18/6 in südwestlicher Ortsrandlage von Triwalk. Das Plangebiet ist wie folgt begrenzt:
- im Norden durch die Dorfstraße
- im Osten durch den Hausgarten eines Wohngrundstückes
- im Süden durch eine kleine Waldfläche
- im Westen durch freie Ackerflächen

Das Plangebiet ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.

1. Der Aufstellungsbeschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow vom 12.04.2016 zur Aufstellung der Ergänzungssatzung „OT Triwalk“, wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gegeben.

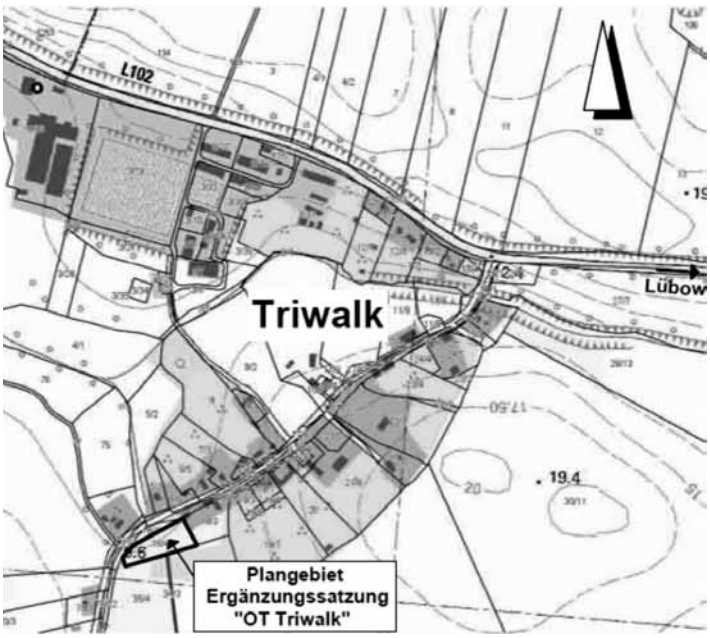
2. Der von der Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow in der Sitzung am 20.06.2017 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der Ergänzungssatzung „OT Triwalk” und der Entwurf der Begründung dazu werden in der Zeit

vom 04.08. bis zum 05.09.2017

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen/Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.
Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass für das Vorhaben keine Umweltprüfung durchgeführt wird.
Zusätzlich zur oben genannten öffentlichen Auslegung der Planunterlagen im Bauamt sind diese für die Zeit der Auslegung auch auf den Internetseiten des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen unter www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de einsehbar.

Dorf Mecklenburg, den 26.07.2017 *Lüdtke, Amtsvorsteher*

Übersichtsplan



Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Amtsvorsteher Wolfgang Lüdtke
- nach vorheriger Vereinbarung unter Telefon: 03841 798213
  dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr
  im Amtsgebäude in Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17

Gemeinde Bad Kleinen
Bürgermeister Joachim Wölm
- jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
  von 18.00 bis 19.00 Uhr
  in der Hauptstraße 20

Gemeinde Barnekow
Bürgermeisterin Birgit Heine
- dienstags, 18.00 bis 18.30 Uhr,
  im Feuerwehrgebäude Barnekow

Gemeinde Bobitz
Bürgermeisterin Stefanie Kirsch
- im Feuerwehrgebäude Groß Krankow
  nach vorheriger Vereinbarung unter
  Telefon: 038424 739758
  oder 0152 56811336,
  Mo. bis Fr. von 08.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Bürgermeister Torsten Tribukeit
- dienstags, 16.30 bis 17.30 Uhr,
  im Amtsgebäude in Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17

Gemeinde Groß Stieten
Bürgermeister Steffen Woitkowitz
- jeden 1. Dienstag im Monat
  von 18.00 bis 19.00 Uhr
  im Dorfgemeinschaftshaus bzw. nach Vereinbarung
  unter Telefon: 0172 1682988

Gemeinde Hohen Viecheln
Bürgermeister Lothar Glöde
- nach Vereinbarung unter Telefon: 038423 54872 oder 0171 2113094
  oder direkt in der Fritz-Reuter-Straße 28

Gemeinde Lübow
Bürgermeister Wolfgang Lüdtke
- montags, im FFw Gerätehaus nach Vereinbarung
- unter Telefon: 03841 798213

Gemeinde Metelsdorf
Bürgermeister Ulrich Gilde
- nach Vereinbarung, Telefon 03841 790102

Hinweis zur Öffnungszeit des Bürgerbüros in Bad Kleinen

Das Bürgerbüro bleibt in der Zeit **von Montag, 21. August 2017, bis Freitag, 1. September 2017, geschlossen.**

Rohde,
Leitender Verwaltungsbeamter

Information zur Deckeninstandsetzung Ortsausgang Wismar bis Ortseingang Lübow L102

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
in der Zeit vom **7. bis 25. August** werden Straßenbaumaßnahmen an der Straße von Wismar nach Lübow durch die Firma EUROVIA, Kavelstorf, durchgeführt. In dieser Zeit wird es zu einer Vollsperrung innerhalb von drei Bauabschnitten kommen:

1. BA – Wismar Triwalk
   Höhe 1. Ausfahrt Wohnblock
2. BA – Triwalk Anbindung Gärtnerei bis Hof Triwalk Mitte Kreuzung
3. BA – Mitte Kreuzung Hof Triwalk bis Lübow

Die Umleitung der Vollsperrung erfolgt ab Lübow L103 – Dorf Mecklenburg – B 106 – Wismar. Fragen richten Sie bitte an den LVB Herrn Rohde unter Telefon: 03841 798212 *Rohde*

Bekanntmachung über den Jahresabschluss zum 31.12.2015

Regionale Wohnungsgesellschaft Bad Kleinen mbH

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 wurde von den Gesellschaftern am 23.11.2016 festgestellt und vom Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern am 20.06.2017 freigegeben.
Der Jahresabschluss- und Lagebericht des Geschäftsführers liegen zur Einsicht in der **Geschäftsstelle der Regionalen Wohnungsgesellschaft Bad Kleinen mbH, Hauptstraße 54, 23996 Bad Kleinen** während der Sprechzeiten sieben Werktage nach Veröffentlichung aus.

Bad Kleinen, den 26.06.2017
Pachurka, Geschäftsführer

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Dorf Mecklenburg sucht im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung

zum 1. September 2017 einen

Hallenwart (m/w)

auf 450-Euro-Basis für die Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg.
Die Wochenarbeitszeit beträgt **10 Stunden** und richtet sich nach den Hallenbelegungsplänen.

Wir erwarten:
- handwerkliche Erfahrung
- Fähigkeit und Bereitschaft zur guten Kommunikation mit den Nutzern der Halle
- pädagogisches Geschick im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- selbstständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Arbeit an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

Aufgaben sind im Wesentlichen:
- Durchführung von Unterhaltungsarbeiten auf dem Hallengrundstück, einschließlich Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten
- Durchführung von kleineren Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten im Gebäude
- Einhaltung der Ordnung, Sauberkeit im gesamten Objekt und der Außenanlagen
- Einweisung, Beaufsichtigung und Kontrolle des Sportbetriebes und weiterer Veranstaltungen

Einzureichende Unterlagen:
Lebenslauf mit lückenloser Darstellung des beruflichen Werdeganges, Zeugnisse etc.
Die Bewerbungen sind bis zum 15.08.2017 im

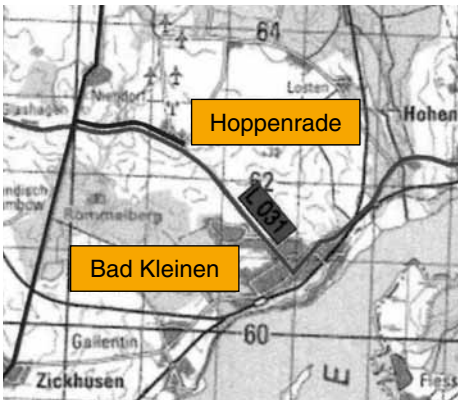
Amt Dorf Mecklenburg Bad Kleinen
– Amt für Zentrale Dienste –
Frau Hein
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

einzureichen.
Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten werden von der Gemeinde Dorf Mecklenburg nicht erstattet. *Tribukeit, Bürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachung

zur Auslegung der Planung zum Neubau eines Radweges an der L 031 zwischen der B 106 und Hoppenrade

Durch das Straßenbauamt Schwerin liegen die Vorentwurfsunterlagen zum o. g. Bauvorhaben zur öffentlichen Einsichtnahme
vom **31.07.** bis zum **31.08.2017**
im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
Während der oben genannten Auslegungsfrist bzw. bis spätestens zum 14.09.2017 können von jedermann Anregungen zu dem Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bleiben unberücksichtigt. *Straßenbauamt Schwerin*



Bekanntmachung

Jahresabschluss des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für das Haushaltsjahr 2015

Der Amtsausschuss des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen hat auf seiner Sitzung am 13.07.2017 den Jahresabschlusse2015 festgestellt.
(Beschluss-Nr.: VO/AA07/2017-0482)
Der Amtsausschuss des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen hat auf seiner Sitzung am 13.07.2017 die Entlastung des Amtsvorstehers für das Haushaltsjahr 2015 erteilt.
(Beschluss-Nr.: VO/AA07/2017-0483)
Entsprechend § 60 Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015.
Der Jahresabschluss mit den Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 27.07.2017 bis zum 08.08.2017 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Dorf Mecklenburg, den 14.07.2017
Lüdtke, Amtsvorsteher

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Wertstofftonne – wann?

- **Gemeinde Bad Kleinen**
  Donnerstag, 03.08. + 31.08.2017
- **Gemeinde Barnekow**
  Montag, 28.08.2017
- **Gemeinde Bobitz**
  Mittwoch, 02. 08. + 30.08.2017
- **Gemeinde Dorf Mecklenburg**
  Freitag, 04.08.2017
- **Gemeinde Groß Stieten**
  Mittwoch, 02.08. + 30.08.2017
- **Gemeinde Hohen Viecheln**
  Donnerstag, 03.08. + 31.08.2017
- **Gemeinde Lübow**
  Montag, 28.08.2017
- **Gemeinde Metelsdorf**
  Mittwoch, 02.08. + 30.08.2017
- **Gemeinde Ventschow**
  Donnerstag, 03.08. + 31.08.2017

Baumaßnahme im Bereich Kletzin – Moltow

Die Baumaßnahme „Deckensanierung K 37 Kletzin – Moltow“ wird vom **07.08.2017 bis 01.09.2017** unter Vollsperrung durchgeführt. Weitere Informationen folgen!

Apothekenbereitschaft

- **24.07. – 30.07.2017**
  Mühlen Apotheke,
  Dorf Mecklenburg
- **31.07. – 08.08.2017**
  Diana Apotheke, Bad Kleinen
- **07.08. – 13.08.2017**
  Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg
- **14.08. – 20.08.2017**
  Diana Apotheke, Bad Kleinen
- **21.08. – 27.08.2017**
  Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg
- **28.08. – 03.09.2017**
  Diana Apotheke, Bad Kleinen
- **Dienstbereitschaftszeiten:**
  Montag bis Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr,
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 19.00 bis 20.00 Uhr

Sozialverband Deutschland

Die nächste Beratung durch den Sozialverband/Kreisverband Wismar findet am **30. August in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr** in den Räumen der Geschäftsstelle, Lübsche Straße 75, statt. Ratsuchende erhalten Auskunft über Renten-, Behinderten- sowie Sozialrecht. Voranmeldungen werden dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr (auch telefonisch unter Telefon 03841 283033) entgegengenommen.

Frauennotruf

Tag und Nacht
Telefon: 03841 283627

Gemeindebibliotheken Öffnungszeiten:

Bad Kleinen

Montag	11.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	12.00 – 18.00 Uhr

Lesecafé in der Bibliothek donnerstags von 15.00 bis 17.30 Uhr für alle, auch für Leser, die nicht angemeldet sind.
Öffentlicher Internetzugang
Nutzung 30 Min/0,50 €
Telefon: 038423 554808
E-Mail: bibliothek.badkleinen@gmail.com
Carola Träder, Roswitha Heyna

Dorf Mecklenburg

Montag	12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag	12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr
	12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)
Marga Völker und Susann Timmermann

Bücherei in Bobitz

Geöffnet ist immer montags von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Schulstraße 3 im Rentnertreff Für Berufstätige ist die Bücherei unter Telefon: 038424 20284 erreichbar.
Inge Dopp

Wir wandern

Am **6. August** treffen wir uns um 08.00 Uhr auf dem Parkplatz in Fährdorf/Poel. Wir brechen mit Roswitha Schönberg auf, um von Malchow nach Kirchdorf über Niendorf nach Fährdorf Ausbau zu wandern. Der „Rundgang auf der Insel Poel“ hat eine Länge von ca. 15 Kilometern. Die Inselkirche in Kirchdorf wurde in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts erbaut. Ihr Turm ist 47 Meter hoch.

Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Sprechstunde Dorf Mecklenburg für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow
Dienstag, 15. August, von 17.00 bis 18.00 Uhr, Amtsgebäude, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.

Sprechstunde Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen Die Sprechstunden finden
am 1. und 3. Dienstag des Monats in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Feldstraße 11 in 23996 Bad Kleinen statt.

Arbeitslosenverband

Der Ortsverein Bad Kleinen e.V. informiert

Regelmäßige Veranstaltungen

- **Montag,** 13.30 Uhr, Gesellschaftsspiele
- **Dienstag,** 09.00 – 11.30 Uhr, Mamas Rockzippel (Elterncafé)
- **Dienstag,** 13.30 Uhr, Malen
- **Mittwoch,** 14.00 Uhr, Vereinsnachmittag
- **Mittwoch,** 14.00 – 16.00 Uhr, Bewegungsspaß in der Kita im Rahmen des Projektes „A–T“ (Elterncafé)
- **Donnerstag,** 13.30 Uhr, Handarbeitsgruppe
- **Freitag,** 09.00 – 11.30 Uhr: Mamas Rockzippel (Elterncafé)

Weitere Veranstaltungen

- 02.08., 14.30 Uhr
  Vortrag mit Frau Rabsch
- 09.08., 14.00 Uhr
  Ausflug ins Kreisagrarmuseum
  Dorf Mecklenburg
  Melden Sie sich bitte an, danke!
- 17.08., 09.00 Uhr
  Frauenfrühstück
  Melden Sie sich bitte an, danke!

Das nächste Frauenfrühstück findet am 14.09. statt.
Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung
Telefon: 038423 54690 bei Frau Schimske.
Der Vorstand
Änderungen vorbehalten!

Rufbereitschaft Kinder- und Jugendnotdienst

Kinder- und Jugendnotdienst des Landkreises unter Telefon 038872 53252 oder 0163 5007475 im Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendhilfezentrums „Käthe Kollwitz“ in Rehna, Goethestraße 21.

6. Amtsmeisterschaft Ü35 Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

19. August 2017
Groß Stieten
16.00 Uhr
Sportplatz an der B 106

Kleinfeldturnier
(Titelverteidiger SG Groß Stieten)

Für Essen & Getränke ist gesorgt!!!

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen

Gottesdienste und Veranstaltungen

01.08. 19.30 Uhr in Friedrichshagen
Bibelabend bei Familie H. Hanf

06.08. 10.00 Uhr in Gressow
Gottesdienst

13.08. 10.00 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

20.08. 10.00 Uhr in Gressow
Gottesdienst

27.08. 10.00 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

Nach jedem Sonntagsgottesdienst besteht die Möglichkeit, sich für persönliche Anliegen, Nöte oder spezielle Lebenssituationen segnen zu lassen. Unsere Kirchenältesten sind gern für Sie da, um gemeinsam mit Ihnen Gottes Trost und Kraft zu suchen.

Vorschau

Familiengottesdienst „Fass dir ein Herz“
zum Schulbeginn **am 10. September um 10.00 Uhr** in der Kirche Gressow mit anschließendem Imbiss und Kirchenkaffee. Im Gottesdienst wird eine persönliche Segnung angeboten: für Schulanfänger, alte Schulhasen, Eltern, Erzieher, Großeltern … die ganze Familie, wenn Sie mögen. Denn: An Gottes Segen ist alles gelegen!
Immer aktuell:
Ihre Kirchengemeinde im Internet: www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

Gemeindepädagoge Jens Wischeropp

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

06.08. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst

13.08. **KEIN Gottesdienst**

20.08. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst (Pastor i. R. Meyer-Bothling)

27.08. **KEIN Gottesdienst**

Posaunenchor:
Jeden Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Gemeindefahrt nach Ludwigslust

Sonntag, 10. September
08.30 Uhr Abfahrt in Bobitz (Bushaltestelle)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche
11.00 Uhr Besichtigung der Schlosskirche mit Führung
12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant „Alte Wache“ am Schloss anschließend Blick in den Schlosspark
14.00 Uhr Schlossbesichtigung
16.00 Uhr Kaffee im Schloss Friedrichsmoor
18.00 Uhr Ankunft in Bobitz

Leistungen:
Beförderung im Reisebus, Führung in der Schlosskirche, Mittagessen, Eintritt Schloss, Kaffee und ein Stück Torte in Friedrichsmoor

Preis ab 30 Personen ca. 51,50 €/Person, Anmeldung im Pfarramt bis 31. Juli

Pastorin Daniela Raatz

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lübow

Gottesdienste und Veranstaltungen

13.08. 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

27.08. 11.00 Uhr
Gottesdienst (P. Michael Reis)

Scheunendinner in der Pfarrscheune Dorf Mecklenburg

am 1. September um 19.30 Uhr
3-Gänge-Menü und Getränke mit musikalischem Rahmen und nettem Beisammensein. Es wird um eine Spende gebeten.
Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 20. August.

KINDERFERIENTAGE

Das Geheimnis des Apostels – wie ist das Christentum entstanden?
Die Fahrt nach Güstrow ist ein Ferienangebot unserer Kirchengemeinden. Durch vielfältige finanzielle Förderungen können diese vier Tage mit einem abwechslungsreichen Programm gefüllt werden. In Güstrow sind wir im Haus der Kirche, Grüner Winkel 10, mitten im Stadtzentrum untergebracht. Wir werden verschiedene Sehenswürdigkeiten unter die Lupe nehmen und uns viel im Freien bewegen. Während einer Stadtrallye könnt Ihr so manchen Ort erobern.
Also kommt mit! Wir freuen uns auf Euch.
Eure Doris Weinhold und Team
Telefon: 0171 6217265,
E-Mail: doris.weinhold@web.de
Teilnahmegebühr: 95 € pro Person
Wer finanzielle Unterstützung benötigt, wende sich bitte an Frau Weinhold.

Pastorin Miriam Knierim

– INFORMATIVES –

Ein großes Dankeschön geht an Ernst-Otto Pahl, der das Buschwerk am Sportplatz in Dorf Mecklenburg hinter der Mehrzweckhalle kostenlos aufgenommen hat. Hier sind eineinhalb Container zusammengekommen.

Tribukeit, Bürgermeister

BERICHTIGUNG

Weinet nicht, Ihr meine Lieben,
ich wär so gern bei Euch geblieben,
doch mein Leiden war so schwer,
es gab keine Heilung mehr.

In der Juniausgabe vom 28.06.2017 wurde bei der **Traueranzeige Andreas Blödow** versehentlich das Sterbedatum falsch gedruckt. Richtig muss es heißen: 25.05.2017.
Ich bitte diesen Fehler zu entschuldigen.

M. Gründemann

Liebe Frau Wohlgethan, liebe Frau Lüdtke,

ganz gespannt kamen wir vor vier Jahren an unserem ersten Schultag in die Schule und trafen auf nette Lehrer und Horterzieher, neue Klassenkameraden und machten unsere ersten Erfahrungen mit „dem Ernst des Lebens“. Wir schauen auf vier schöne Grundschuljahre zurück, in denen wir kleine Mathematiker, Sportler, „Marathonläufer“, Handwerker, Sachkundler, Umweltfreunde bzw. -entdecker, Forscher, Dichter, Künstler, „Engländer“, Musiker, Philosophen, Religionserfahrene, Schriftsteller und vieles mehr waren. Nicht immer viel uns das Lernen leicht, aber heute sind wir um so Vieles schlauer. Immer begleitet von Mimi und Mo, aber auch von Bienchen und lachenden und weinenden Sonnen haben wir den Schulalltag gemeistert und waren ganz stolz auf Lese- und Rechenkönige. In allem, was wir gelernt haben, ob nun Lesen oder Schreiben, Subtrahieren oder Addieren, Gestalten oder Vortragen, haben Sie uns bestärkt, ermutigt, geleitet und angespornt. Immer bedacht auf Ruhe und Ordnung in der Klasse und im Hort. Jeder von uns wurde mit seinen Eigenheiten akzeptiert und in seinen Fähigkeiten bestärkt. Wir haben mehr Zutrauen zu uns selbst gefunden, haben gelernt auf einander zuzugehen und nicht so schnell den Mut zu verlieren.
Mit Ruhe und Ausdauer haben Sie uns alles erklärt und immer ein offenes Ohr für unsere Ängste und Sorgen gehabt. Besonders schön fanden wir die Klassenfahrten und die Zeit auf dem Sportplatz und im Hort. Sie haben uns das Grundhandwerkzeug an Wissen für die fünfte Klasse vermittelt, uns zu selbstbewussten Schülern geformt und unsere Herzen ganz leise erobert. Dafür möchten wir Ihnen danken und Ihnen alles Liebe und Gute für die Zukunft wünschen.

Die Schüler und Eltern der Klasse 4a,
Grundschule Dorf Mecklenburg

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg

Gottesdienste und Veranstaltungen

30.07. 10.00 Uhr
Gottesdienst

06.08. **Kein** Gottesdienst

13.08. 10.00 Uhr
Gottesdienst

20.08. **Kein** Gottesdienst

27.08. 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

03.09.
Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang

Kino in der Pfarrscheune für Große

Freitag, 4. August, 19.30 Uhr
Ein Mann Namens Ove
(Schweden 2015)

Kino in der Pfarrscheune für Kinder

Donnerstag, 3. August, 10.00 Uhr
Heidi (Deutschland, 2014)

Donnerstag, 10. August, 10.00 Uhr
Shaun das Schaf – Der Film (GB, 2015)

Der Eintritt ist frei,
um eine Spende wird gebeten!

Ausblick:

Ausflug zum Schloss Bothmer

Mittwoch, 6. September 2017
Abfahrt: 13.00 Uhr Haltestelle Am Wehberg,
(gegenüber der Zahnärztin Fr. Scherbarth)
Führung durch das Schloss
Kaffeetrinken in der Orangerie
Besuch der Dorfkirche in Elmenhorst und Andacht
Kosten: 25 € – alles inklusive
Verbindliche Anmeldung bis zum 30. August
(Tel.: 03841 795917, Anrufbeantworter nutzen!)
Zahlung erfolgt vor Ort.

Pastorin Antje Exner

Liebe Lübower,

im September soll eine **Festschrift zur 825-Jahr-Feier des Dorfes** Lübow erscheinen. Damit führen wir die Tradition der Festschrift unter Federführung von Karl Tiede von 1992 fort. Hier sollen besonders die letzten 25 Jahre präsentiert werden.
Dafür bitten wir um Ihre Unterstützung! Wir benötigen von den Vereinen und Institutionen des Dorfes kurze Berichte und Fotos, da der Chronist längst nicht alle Aktivitäten der letzten Jahre fotografisch festhalten konnte. Wer sich in der Festschrift wiederfinden möchte, sollte im Juli unbedingt einige wichtige oder lustige Fakten notieren.

Aufgerufen sind:
- der SV 66 e. V.: die Angler, Fußballer und alle anderen trainierenden Gruppen
- die Kirche mit den neuen Glocken
- die Schule, Kita und Hort
- die FF
- Gedanken zur ehemaligen Bäckerei
- der Chor, auch wenn er nicht mehr existiert, gehörte er viele Jahre untrennbar zum Dorf
- die Gaststätte, Frischemarkt und alle Geschäfte
- der Seniorentreff und Hobbygruppen

alle sind aufgerufen, mitzumachen!!

Ihre Geschichten und Fotos stecken Sie bitte bei mir, am Lindenweg 4 in Lübow in den Briefkasten oder schicken mir eine E-Mail: frank.reichelt@online.de – Vielen Dank!

Frank Peter Reichelt

Evangelisch-lutherische Kirchengmeinde Hohen Viecheln

Gottesdienste

06.08. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst

13.08. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst mit Taufe

20.08. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst

27.08. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst

Ein Wort auf den Weg

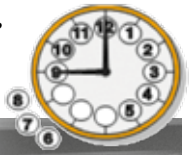
Von Angesicht zu Angesicht

Die Wörter „Schule“ und „Wohlbefinden“ nannte man bisher selten in einem Atemzug. Das sollte sich jetzt ändern. Zum ersten Mal wurden in einer Studie (PISA-Studie vom April 2017) nicht die Lernleistungen der Schüler und Schülerinnen untersucht, sondern ihre Zufriedenheit, also ihr Wohlbefinden in der Schule. Das Ergebnis überrascht durch Einfachheit. Der Leiter der Studie, Andreas Schleicher, sagt: „Reden Sie mit Ihrem Kind, signalisieren Sie ihm: Was du machst, ist mir wichtig.“ So beginne Wohlbefinden, auch wenn die Leistungen noch nicht die besten seien.
Weiter heißt es: Schülerinnen und Schüler, die mit ihren Eltern sprechen, sind ihren Mitschülern im Schulstoff über ein halbes Jahr voraus – und bezeichnen sich selbst als zufriedener. Viel Internet der Schüler und Schülerinnen verhindert die Zufriedenheit; ebenso Lehrer und Lehrerinnen, die sich ausschließlich als Wissensvermittler verstehen. Am Schluss heißt es dann so schlicht wie wunderbar: Ein gemeinsames Abendessen am Familientisch wird häufig die Leistung der Schüler verbessern.
Zufriedenheit ist einfach, könnte man sagen. Sieht man von geforderten Leistungen ab, steht etwas anderes im Vordergrund – nämlich das Eingebettetsein in einen Kreis aus Menschen. Wir können das „Familie“ nennen, müssen dabei aber bedenken, dass „Familie“ heute nicht mehr das ist, was es vor fünfzig Jahren war. Familie muss heute nicht Ehe der Eltern sein; es müssen auch nicht immer die leiblichen Eltern und Kinder sein. Familie ist heute weiter zu denken als früher. Was aber die Zufriedenheit der Menschen betrifft, bedeutet Familie immer noch: Ein Nest, in dem man Wohlbefinden sucht und zugleich das Fliegen lernt. Wer sich geborgen weiß, begegnet der Welt tapferer.
Niemand trägt sich alleine. Nicht Leistung, Können und Vermögen tragen uns, sondern Menschen. Nicht die Karriere macht Menschen aus uns, sondern unsere Fähigkeit zum Empfinden – mit uns und mit anderen. Diese Erkenntnis ist nicht neu, wird aber oft vergessen. Viele meinen, unbedingt leisten und viel leisten zu müssen. Das mag manchmal stimmen. Wohlbefinden aber hat andere Ursachen. Auch diese hier: Einer trage des andern Last (Galater 6,2). Ein anderer Mensch ist kein Hindernis auf dem Weg zum Erfolg, sondern ein Mensch mit eigenen Nöten und Sorgen. Die kann ich wahrnehmen; dann werde ich empfinden, wie richtig das Tun ist: Einer trage des andern Last.
So entsteht ein Gefühl für andere. Es entsteht eher nicht durch viele Nachrichten auf dem Smartphone, dafür aber von Angesicht zu Angesicht. So einfach es in der Studie klingt, so wahr ist es: Ein gemeinsames Abendessen am Familientisch wird häufig die Leistung der Schüler verbessern. Es hilft dem Leben, einander wirklich zu kennen und zu erkennen: von Angesicht zu Angesicht.

Gottes Segen für diesen Sommer

Ihr Pastor Dirk Heske

Wer hat an der Uhr gedreht?



Es war nicht unser erstes Klassentreffen, aber es war etwas Besonderes. 60 Jahre nach der Einschulung (1957) in Dorf Mecklenburg. Noch einmal im Klassenraum der Schule I zu stehen, war schon toll. Herr Vogt begrüßte uns mit netten Worten und einem Glas Sekt oder Saft. Dafür herzlichen Dank, Marion. Nicht alle folgten unserer Einladung, aber die Anwesenden hatten dann anschließend im „KA“ einen unvergesslichen Abend – Nach dem Motto „Weißt du noch?“ Übrigens erkannt haben wir uns fast alle („kaum verändert“). Untermalt wurde unser Treffen durch Sigfrieds Gitarrenspiel und unseren Gesang (alle) – Danke, Sigfried. Es war ein gelungener Abend und wir bedanken uns bei Herrn Vogt, Herrn Pogodda und dem „KA“ in Dorf Mecklenburg. Wir sagen „Auf Wiedersehen“ und freuen uns auf unser nächstes Treffen.

Marion, Roland, Angela Völker

WAS? - WANN? - WO?

Dienstag, 01.08., 09.00 Uhr
„Die Dienstagsfrauen“
treffen sich zum Frühstück
im Gemeindehaus in
Hohen Viecheln.
Unkostenbeitrag: 3 Euro,
Anmeldungen bei Frau Bley,
Frau Glöde oder unter Telefon: 038423 54872

Mittwoch, 02.08., 16.08. und 30.08., 16.00 Uhr
Treffen der „Mühlenquilter“
in den Räumen des
Kulturvereins Dorf Mecklenburg e. V.

Freitag, 04.08., 13.00 Uhr
Eröffnung der Sonderausstellung
im Kreisagrarmuseum
mit Acrylmalereien von
Dr. Regina Krüger.

Samstag, 05.08., 13.00 – 15.30 Uhr
Familienangeln mit dem
Hohen Viechler Angelverein e. V.
Treffpunkt ist am Steg 1
ab 16.00 Uhr
Familienfest im Club

Sonntag, 06.08., 14.00 Uhr
Führung „Wunderbarer Sonnentag“
Rundgang durch den wild-
romantischen Landschaftspark
in Wiligrad. Bei einem Spazier-
gang, entlang der Steilküste des
Schweriner Sees, genießen wir
das Wasser an der Quelle, se-
hen uns im Park die Skulptu-
ren, Bäume und Häuser an. Treffpunkt ist am
Eingang Hofladen/Café, Unkostenbeitrag 3 €,
Dauer ca. 1,5 Std.

Mittwoch, 16.08., 19.00 Uhr
Lichtbildervortrag und
Erzählungen über Argentinien
mit Frau Dr. Marth im
Kreisagrarmuseum
Dorf Mecklenburg, Eintritt 2 €

Freitag, 18.08., 19.00 Uhr
Nachtangeln mit
„de Petrie - Jünger's“
Dorf Mecklenburg,
für einen Imbiss ist gesorgt
Treffpunkt ist in Moidentin

Samstag, 19.08., 07.00 – 10.00 Uhr
Mannschaftsangeln des
Hohen Viechler
Angelvereins e. V. mit dem
Angelsport-Verein e. V.
Bad Kleinen

Blutspendetermine

Wismar, Sana Hanse-Klinikum
Störtebekerstraße 6

Freitag,	28.07.1017, 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag,	08.08.2017, 15.00 bis 19.00 Uhr
Freitag,	25.08.2017, 14.00 bis 18.00 Uhr

Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 73 Jahren (Erstspender bis 65 Jahre) können spenden.

825 Jahre Lübow | 1192 – 2017

Lübow
Landkreis
Nordwestmecklenburg

Festtage vom 22. bis 23. September 2017

Freitag, 22. September

17.30 Uhr	Festempfang im Saal der Kegelbahn
ab 18.00 Uhr	Events rund um die Feuerwehr auf dem Festplatz, Feuerschow
22.00 Uhr	Feuerwerk

Samstag, 23. September

Tag der offenen Türen in:
der Schule, der Kita, der Kirche, der Wäscherei und der alten Bäckerei, Kunstausstellung, Fußball und Kegeln

ab 14.00 Uhr
Festumzug, Big Band der Musikschule, Chor der Grundschule,
Line-Dancers, Ehrung der schönsten Umzugswagen,
Versteigerung, Benjamin Nolze, Tanzgruppe „Freedance“,
Hüpfburg, und, und, und …
Kuchenbüffet des Elternrates der Kita, Schmackhaftes
der Schimmer Landfrauen, Fischer Prignitz, Getränkewagen …

Es werden noch Sachen für die Versteigerung und die Tombola gesucht, die in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ abgegeben werden können.

Für die Pinnwand!!!

Auf zum 12. Gallentiner Kinder- und Dorffest…

Am **Samstag, dem 30. September 2017,** findet in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr das **12. Gallentiner Kinder- und Dorffest** statt.
Verbunden mit dem „Tag der offenen Tür“ in „Ulis Kinderland“ gibt es wieder zahlreiche Kinderbelustigungen, Sportspiele und Wettkämpfe. Ein Trödel- und Krammarkt lädt zum Stöbern ein und bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, Grillwürstchen, Knüppelkuchen, Eis, kalten und warmen Getränken können sich unsere Gäste von einem abwechslungsreichen Programm verwöhnen lassen. Viele Angebote sind geplant; nicht immer sind sie zum „Nulltarif“ zu haben. Wenn Sie uns finanziell oder mit Sachspenden unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte bei unserer Vereinsvorsitzenden **Annetta Nowotka (Telefon: 038423 50983)**. Frau Nowotka und ihre Tochter Tina werden die Bewohner Gallentins auch in diesem Jahr in gewohnter Weise persönlich aufsuchen. Standgebühren für den Trödelmarkt werden nicht erhoben. Sollten Sie noch gute Ideen zum Gelingen des Festes haben, dann teilen Sie uns diese bitte mit. Wenn Sie uns bei der Vorbereitung und Durchführung helfen möchten, sind Sie in unserem Team herzlich willkommen. Sprechen Sie uns an. Ausklingen wird unser Fest wieder mit einem Tanzabend voller Überraschungen.
Nähere Informationen zum Fest werden später ortsüblich bekannt gegeben.
Weiter möchten wir darauf hinweisen, dass unser **Laternenumzug** in Gallentin am **30. Oktober 2017** stattfindet. Alle **Senioren** sollten sich den **16. Dezember 2017** für unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** vormerken.

Das Organisationskomitee Gallentin 06 e. V.

Führung zur Grabanlage der Familie von der Schulenburg im Tressower Wald

Treffpunkt ist am Freitag, dem 11. August 2017, um 18.00 Uhr an der Buswendestelle vor dem Schlosspark
Am 24. und 25. Juni 2017 fand die 10. „Mittsommer Remise“ – Das Wochenende der nordischen Guts- und Herrenhäuser statt. Wer dieses Kulturerbe erleben wollte, konnte 60 mecklenburgische Häuser am Sonnabend und 30 pommersche Häuser am Sonntag besichtigen. Im Landkreis Nordwestmecklenburg waren die Schlösser Plüschow und Bothmer sowie die Häuser in Tressow und Saunsdorf vertreten. Allein auf Schloss Tressow wurden am Samstag mehr als 500 Besucher gezählt. Leider musste die angekündigte Führung zur unweit (ca. 400 m) vom Schloss gelegenen gräflichen Grabanlage im Tressower Wald wetterbedingt abgebrochen werden. Zwei Angehörige des Geschlechts, Fritz-Dietlof und

Friedrich-Werner Graf von der Schulenburg, gehörten bei der Erhebung gegen Hitler zum Verschwörerkreis des 20. Juli 1944 und wurden hingerichtet. Auf vielfachen Wunsch wird diese kostenfreie Führung erneut angeboten. Es wird um eine Spende für den Förderverein Denkstätte Teehaus Trebbow gebeten.

Text und Foto: Klaus-J. Ramisch

Vortrag aus der Reihe „Samstag im Archiv“

Überwachte Landwirtschaft im Bezirk Schwerin

Als „Schild und Schwert“ unterstützte die Stasi die DDR-Führung beim Aufbau und der Kontrolle der sozialistischen Landwirtschaft. Schwerin war als einer der führenden Agrarbezirke der DDR besonders betroffen. Die Bezirksverwaltung der Stasi vor Ort verwendete viel Energie, um die als „unzuverlässig“ geltenden Bauern zu überwachen und gefügig zu machen. Dies zeigt der Historiker **Dr. Michael Heinz** (BStU) anhand von regionalen Beispielen in seinem Vortrag. So begleitete die DDR-Geheimpolizei in den 1950er-Jahren die Versuche, auch die letzten Landwirte zum Beitritt in die Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) zu zwingen. Nicht selten führten ihre Ermittlungen zu Verurteilungen, die zum Teil existenzielle Folgen für die betroffenen Bauern hatten. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Diskussion. **Corinna Kalkreuth**, Leiterin der Außenstelle Schwerin, führt durch den Nachmittag. Die Reihe **„Samstag im Archiv“** stellt die Vielzahl der Themen des Stasi-Unterlagen-Archivs vor. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Akteneinsicht zu stellen. Dafür ist ein gültiges Personaldokument erforderlich.

Termin: **Samstag, 12. August 2017, 14.30 Uhr**
„Samstag im Archiv“ – mit einem Vortrag, Archivführung, Antragstellung, Beratung

Ort: BStU-Außenstelle Schwerin, 19067 Leezen OT Görslow

Der Eintritt ist frei.

Bad Kleinen geht baden – Eintritt frei!

Am 29. Juli ist es so weit, die Badewiese am Restaurant „Seeblick“ in Bad Kleinen wird zum Schauplatz des WASSERSPEKTAKELS. Mehrere Vereine treten zu spektakulären Wettkämpfen an. Wer kann schneller übers Wasser laufen? Bei welcher Mannschaft klappt die Teamarbeit am besten? Und wer hat die lauteste Fanunterstützung? Angekündigt haben sich die Vereine der Hundesportler, der Biker, der Freunde der Kinder, der Heimatverein und die Lostener Schuldthof-Gang.

Training der Mannschaft „Heimatverein“

Und hier noch einmal die Eckdaten:

- 14.30 Uhr
  starten wir mit Kaffee und Kuchen. Ja, es gibt auch deftige Getränke und Speisen.
- 15.00 Uhr
  beginnen die Wettkämpfe zu Wasser und zu Land. Der Spaß steht im Vordergrund.
- 16.00 Uhr
  findet das traditionelle Lieps-Schwimmen mit anschließender Siegerehrung statt.
- 18.00 Uhr
  Ehrung der erfolgreichsten Mannschaft
  Am Nachmittag sorgen Bauer Hellwig, die supercoole Riesenhüpfburg „Chinatown“ und ein Flohmarkt für Unterhaltung.
  Auch eine Tombola mit wertvollen Gutscheinen und Sachpreisen (dank vieler Sponsoren) ist dabei. Jedes Los gewinnt!
- 19.00 Uhr
  Livemusik und Disco mit „MUSIC MAN & DJ Ronny“ mit seinem LED Saxophon bis Mitternacht.
- Gegen 23.00 Uhr findet am Badesteg eine einmalige **„Erleuchtung“** statt. Lasst euch das nicht entgehen.

Andreas Kelch

Bitte vormerken! ✷ ✷ ✷ Bitte vormerken!

Sommer-Erntefest in Metelsdorf

am Samstag,
2. September, ab 14.00 Uhr

Mit dabei sind in diesem Jahr
die Niederdeutsche Bühne Wismar e. V.,
Oldtimerausfahrt, Soccerfeld,
die Jugendfeuerwehr Dorf Mecklenburg,
Strohhüpfburg, Kistenstapeln,
Rasentraktorrallye
und, und, und …

Für Verpflegung ist auch gesorgt,
lasst Euch überraschen!

Der Sozialausschuss

Bitte vormerken! ✷ ✷ ✷ Bitte vormerken!

Einladung der CDU

Liebe Freunde der CDU,
werte politikinteressierte Bürgerinnen und Bürger, liebe Parteimitglieder,

der CDU-Gemeindeverband „Mecklenburg“ lädt Sie herzlich zu unserer nächsten Zusammenkunft am
30. August 2017, um 19.00 Uhr,
in die „Gaststätte am Mühlengrund“ in Dorf Mecklenburg ein.

Geplantes Thema:
– Wie konservativ ist die CDU? –

Wie immer werden wir aktuelle Themen aus der Region aufgreifen und in eine rege Diskussion eintreten. Wir freuen uns sehr, Sie begrüßen zu dürfen.
Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Kristian Karlisch,
Gemeindeverbandsvorsitzender

26. Oldtimer und PS Raritäten

2. und 3. September 2017
im Kreisagrarmuseum

Samstag

- Traktorausfahrt nach Metelsdorf,
- Platzkonzert mit Blasorchester,
- Touristische Ausfahrt mit schnelleren Fahrzeugen
- Abendveranstaltung mit DJ
- Vorführung der FF

Sonntag

- Oldtimerpflügen (vorherige Anmeldung nötig)
- Modenschau mit Oldtimer
- Bewertung des Oldtimerpflügens

Der Förderverein des Kreisagrarmuseums informiert:

Museumstour

Der Museumsförderverein bietet eine Fahrt zum neu eröffneten Heimatmuseum in Schönberg an. Treffpunkt ist am **Sonnabend, dem 26. August 2017**, um 14.00 Uhr auf dem Museumsparkplatz Dorf Mecklenburg, Schweriner Straße 83. Die Rückkehr ist um 17.00 Uhr vorgesehen. Der Unkostenbeitrag beträgt 6 Euro pro Person inklusive Eintritt. Zusätzlich wird in Schönberg Kaffee und Kuchen angeboten (nicht im Preis enthalten). **Anmeldung bis Dienstag, 22. August unter Telefon 03841 790020.**

Dr. Björn Berg, 2. Vereinsvorsitzender

KinderKleiderBasar

Hänsel & Gretel

Wann:	**Sonntag, 3. September 2017**
Wo:	**Turnhalle Bobitz**
Zeit:	**10.00 bis 12.00 Uhr**
Organisator:	**SKV Bobitz e.V.**

Kinderreitspielgruppe Dambeck
Stand-Anmeldungen und weitere Informationen unter 0176 12878407
gern auch per WhatsApp

– ANZEIGE –

Medizinisches Versorgungszentrum Brüel
sana Ärztpraxen der Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH

PATIENTENINFORMATION

Seit 1. Juli 2017 leite ich die hausärztliche Praxis und stehe Ihnen mit meinem Team zu den angegebenen Sprechzeiten gerne zur Verfügung.

Hans-Peter Stahl
Facharzt für Allgemeinmedizin

Sprechzeiten:
Mo. – Fr.: 07.30 – 12.00 Uhr
Mo., Di., Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Vom 21. Juli bis 11. August 2017 ist die Praxis wegen Urlaubs geschlossen. Vertretungen übernehmen folgende MVZ-Praxen in Wismar:

- **Sebastian Ochoa, Bürgermeister-Haupt-Straße 31 (Einkaufszentrum gegenüber dem Wonnemar)**
- **Dr. med. Kristina Zirzow, Friedrich-Wolf-Straße 19 (Ärztehaus am Sana HANSE-Klinikum Wismar)**

Am Sportplatz 1 A · 23996 Bad Kleinen
Telefon: 038423 484 · Fax: 038423 7031

Volleyballturnier in Hohen Viecheln am Strand

Das stolze Siegerteam „Koppelweg“

Am Sonntag, dem 9. Juli 2017, fand bei herrlichem Wetter das mittlerweile 5. Viechler Volleyballturnier statt. Es haben sich acht Mannschaften angemeldet und sind dann motiviert und voller Spiellust um 10.00 Uhr ins Turnier gestartet. Die Vorrundenspiele wurden in zwei Gruppen ausgetragen, in der Gruppe 1 spielten das „Team Stubbe“, „Team Mablo“, „Team Feuerwehr“ und die Mannschaft vom „Koppelweg“. In der Gruppe 2 traten der Vorjahressieger „Pappelweg“, das Team vom „Gesundheitszentrum Taube“, das Team „SGL-BKL“ und die „Angler“ gegeneinander an. Es wurden sehr spannende Spiele ausgetragen, sodass auch die zahlreichen Zuschauer Spaß hatten und ihre Favoriten lautstark anfeuerten. Nach mehreren Stunden Spielspaß und einem nervenaufreibenden Endspiel hat sich die Mannschaft vom „Koppelweg“ den Turniersieg verdient erkämpft. Herzlichen Glückwunsch! An dieser Stelle möchten wir den Unterstützern danken, ohne die dieses Turnier nicht stattfinden könnte. Zuerst ist hier die Hohen Viechler Feuerwehr zu nennen, die nicht nur für das leibliche Wohl sorgte, sondern auch ihr Zelt und Sitzmöglichkeiten bereitstellte. Die Firma J. J. Darbhoven, vertreten durch Veit Wirth, hat den Kaffee gesponsert und der Kuchen wurde von backfreudigen Frauen zur Verfügung gestellt. Schon im Vorfeld haben fleißige Sportsfreunde die Spielfelder vorbereitet. Es ist schön, dass der Bürgermeister und die Gemeindevertretung so stabil hinter diesem Turnier stehen und die Verwaltung unkompliziert agiert. Das Turnier lebt durch die anfeuernden Zuschauer und die spielfreudigen Mannschaften. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und sind gespannt, ob der „Koppelweg“ den Titel verteidigen kann! *BM*

Hier kommt die Pippi Langstrumpf!

Unter diesem Motto feierten die Kinder der Kindertagesstätte „Frechdachs“ in Bobitz am 1. Juni ihren Kindertag. Bereits Anfang Mai tauchten die Kinder in die faszinierende Welt der Pippi Langstrumpf ein, lernten ihre spannenden Geschichten kennen und machten sich ihre Kita Welt, tralalala, wie sie ihnen gefällt. Sie haben geschnitten, geklebt und gemalt, bis aus großen Kartons, die uns die Eltern mitbrachten, ihre eigene Villa Kunterbunt entstand. Dabei haben uns die Kinder immer wieder gezeigt, wie gut sie sich untereinander absprechen und organisieren können. Ganz so wie Pippi sagt: „Das habe ich noch nie gemacht, also bin ich mir ganz sicher, dass ich das schaffe“, haben die Kinder auch Herausforderungen auf ihre eigene Weise gemeistert. So war es nicht überraschend, dass zum Kindertag viele starke Kinder voller Selbstvertrauen die zwei Gauner, gespielt vom Leiter der Einrichtung Andreas Martin und Mitarbeiter Ronny Klaer, daran hinderten, Pippis Goldstück zu klauen, um sich dann selbst am Kaufladen süße Leckeren kaufen zu können. Sie nahmen die Hüpfburg in Beschlag, galoppierten auf Esel und Pony über den Hof und ließen sich die leckeren Pfannkuchen schmecken. Wir freuen uns über die Möglichkeit der Kinder, als Akteure ihre Einrichtung mitzugestalten, sich auszuprobieren und so ihr Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein zu stärken.

In diesem Sinne lassen wir die Kinder doch mal wie Pippi sein! Wir bedanken uns herzlich bei der Eisdiele Panow für die großzügige Spende jedes Jahr zum Kindertag. Sowie für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Elternrat unserer Einrichtung.

Kathi Krtschil

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

Montag 14.00 bis 16.30 Uhr
Gedächtnistraining
mit Arbeitsblättern nach dem Programm:
Mal-alt-werden.de
Handarbeit und Klönschnack
Dienstag 14.00 bis 16.30 Uhr
Gesellschaftsspiele
Rommé, Scip Bo etc.

Einladung

Zum ASB-Seniorenclub laden wir Dich ein,
bei uns als Gast zu sein.
Die letzte Zeit war es für Dich die Frage,
was mach ich heute oder sonst die Tage.
Weißt Du noch, wie schön es ist,
wenn man gemütlich zusammen sitzt?
Mach Dir die Freude, den Nachmittag
mit Kaffee und Kuchen mit uns zu genießen.
M. Günther

Dorf Mecklenburg

mittwochs	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele,
donnerstags	14.00 Uhr	klönen, schnacken, singen

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, statt.

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Der Sozialausschuss

Beidendorf

Am Dienstag, dem 15. und 29. August, treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

Bobitz

dienstags	19.00 Uhr	Chorproben
mittwochs	14.00 Uhr	Handarbeiten 2 x monatlich
9. August,	15.00 Uhr	gemütliches Beisammensein
23. August,	14.00 Uhr	Fahrradtour

E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemütlicher Runde.
Das nächste Frauenfrühstück findet am 7. September 2017 nach der Sommerpause statt.

S. Sielaff

Der Verein „Soziale Initiative e. V." lädt an jedem 1. Montag im Monat zum Spielenachmittag und an jedem Donnerstag zum Handarbeitstreff in das Dorfgemeinschaftshaus in Groß Stieten ein. Wir treffen uns jeweils um 14.00 Uhr und freuen uns über jeden, der Lust und Laune hat.

M. Stellmacher

Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder

Freitag, 4. August, 09.30 Uhr
Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

A. Markewiec

Metelsdorf

Seniorentreff am Mittwoch, dem 9. und 23. August, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus
Der „Häkelbüdelklub" lädt alle Interessierten zum gemütlichen Beisammensein, zur Handarbeit oder zu Gesellschaftsspielen herzlich ein. Neue Mitglieder sind gerne gesehen.
Die Bibliothek ist im August und September nicht besetzt.

Der Sozialausschuss

Abi heute / Captain Morgen / 12 JAHRE RUM

Entsprechend dem diesjährigen Motto: Abi heute / Captain Morgen / 12 JAHRE RUM hat Frau Winkelmann in ihrer allerletzten Ansprache an ihre 12I deren Schulzeit mit vielen anschaulichen Bildern aus der Seefahrt passieren lassen, aber auch einen ebenso maritimen Ausblick in die Zukunft gewagt. Am Samstag, dem 8. Juli 2017, erhielten die frisch gebackenen Abiturienten unserer Schule ihre (Kapitäns-) Patente. „Und sind es doch nicht die Sterne (nach denen Ihr greift), so kommt in diesen Tagen doch ein Gefühl von Freiheit auf. Selbstbestimmung und die weite Welt… Probiert Euch aus, es gibt immer zwei Wege, eine Insel zu umfahren, aber wisst immer, wo der heimatliche Hafen ist." Diese Worte ihrer ehemaligen Klassenleiterin, ihrer Wegbegleiterin für sechs lange Jahre, haben bestimmt jeden Einzelnen erreicht, auch die Abiturienten der Klasse 12II. Nicht nur die Grußworte der Schulleiterin Frau Dr. Skodda und der beiden „Kapitäninnen" Frau Schleuß und Frau Winkelmann, sondern auch die Gedichte von Victoria Wahlbrink „Fernweh", vorgetragen von Stine Illner, und „Berufswahl" von Anna-Lena Urban, vorgetragen von Klarissa Eggert, begeisterten. **Herzlichen Glückwunsch allen Abiturienten/-innen zum erfolgreichen Schulabschluss!**
Ein besonderer Glückwunsch gilt unseren drei Besten Jenny Hundt mit einem Notendurchschnitt von 1,3 sowie Christopher Lenz und Nina Schiemann mit einem Durchschnitt von 1,5. Einige unserer Abiturienten wurden für ihr besonderes Engagement in den verschiedensten Bereichen geehrt: Kira Grünthal für ihr gesellschaftliches Engagement, Vanessa Grabow für ihre musikalischen Einsätze und Laura Sophie Ehlers für ihren Einsatz als langjährige Klassensprecherin und Organisatorin. Frau Winkelmann verabschiedete sich mit den Worten: „In ca. 30 Minuten werde ich von Bord des Schiffes mit Namen 12I gehen. Das Schiff ist dann führungslos, aber n i c h t verloren. DAS sind unsere Schüler niemals. Alles Gute für Eure Zukunft!"

Text und Foto: (Pe.)

Angelkönig in Hohen Viecheln gekrönt

Am 1. Juli wurde ein neuer Angelkönig des Hohen Viechler Angelvereins gesucht. Von 06.00 bis 10.00 Uhr und bei Regen bemühten sich 27 Teilnehmer. Als neuer König wurde Eberhard Aßmann gekrönt.

Bei den Jugendlichen konnte kein Sieger ermittelt werden, da in dieser Kategorie nichts gefangen wurde.

Am Abend feierten 81 Personen den Angelkönig im Gemeinderaum. Ein herzlicher Dank richtet sich an die Organisatoren und an DJ Arne.
Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Karola Haß für das köstliche Abendessen.

Gisbert Block

Niges ut dat Museum

Museumspädagogin stellt sich vor

Mein Name ist Birgit Bruhs, ich bin die neue „alte“ Museumspädagogin im Kreisagrarmuseum in Dorf Mecklenburg. Ich bin in Wismar geboren und aufgewachsen, habe eine Ausbildung zum Agraringenieur gemacht und vor 20 Jahren (ja, es ist wirklich schon so lange her!) als Museumspädagogin in Dorf Mecklenburg für vier Jahre gearbeitet. In den folgenden Jahren habe ich hauptsächlich in der Lehrlingsausbildung und Erwachsenenbildung gearbeitet. Ich freue mich, nun wieder hier im Museum zu sein und viele interessante, wissbegierige und neugierige Besucher begrüßen zu können und somit das Museum erlebbar zu machen. Für An- und Nachfragen schicken Sie eine E-Mail an muspaed.Kreisagrarmuseum@web.de Bis bald bei uns in Dorf Mecklenburg!

Wolle Spinnen – Kurs für Anfänger und Könner

Seit einiger Zeit befinden sich etwa 20 Spinnräder im Museum. Da mir vor kurzem ein Schafhalter frisch geschorene Wolle angeboten hat, kam der Gedanke auf, die Spinnräder wieder in Gang zu setzen. Karin Zieschang ist bereit, Neulingen auf diesem Gebiet Anleitung und Tipps zu geben. Erstes Interesse ist geweckt. Jeder, der ebenfalls mitmachen möchte, ist eingeladen, sich unter Telefon: 03841 790020 zu melden. Wir teilen dann mit, wann ein Spinn-Kurs starten kann (voraussichtlich September/Oktober) und wie oft die Treffen stattfinden sollen.

(Be), Foto Wiebke Reichenbach

Schwungvolles Hortjahr in Bad Kleinen

Hier war ordentlich was los!

Willkommensparty, Backen, Adventsingen, Kino, Kegeln, Trommeln, Bogenschießen, Hortrallye und

„Fit wie ein Turnschuh“
mit Urkunde und Sportabzeichen

Wir danken allen Eltern und dem SV Bad Kleinen e. V. für die Unterstützung und wünschen unseren Kindern und Familien viel Spaß in den Ferien.

Die Horterzieherinnen der Kita Bad Kleinen

Unser Wald: Mehr als nur Bäume!

Unsere Wälder stecken voller Möglichkeiten für Mensch und Tier, dieses konnten Sie vielleicht schon entdecken. Seit Generationen ist die Pflege und Bewirtschaftung des Waldeigentums für viele Waldbesitzer eine große Freude. Ich bewundere sie, mit welcher Leidenschaft und welchem Verantwortungsbewusstsein sie diese Aufgabe und Verantwortung annehmen. Die Aspekte Rohstoffgewinnung, Umwelt, Naturschutz und -haushalt rücken, wie auch der Wunsch nach Erholung immer mehr in den Mittelpunkt der Gesellschaft, im speziellen auch in unserer Region. Deswegen ist es unverständlich, wie mit den Wäldern umgegangen wird. Es wird der Müll aus den Gärten, weitere Abfälle und ganz viel, was in Müllverbrennungs- oder Recyclinganlagen gehört einfach selbstverständlich in den Wald gebracht, als wäre es das Normalste der Welt. In der Vergangenheit wurde schon versucht, mit Wildzäunen eine teilweise Vermüllung unserer Wälder zu verhindern. Dieses ist aber ein tiefer Eingriff in den Wald und stellt eine erhöhte Gefährdung für das darin lebende Wild dar.
Wenn die Bewohner unserer Gemeinde (auch anderer Gemeinden) nicht wieder lernen, dass der Wald keine Mülldeponie ist, wird es über kurz oder lang keine öffentlichen Wälder zur Erholung mehr geben. **Ich appelliere an alle Bewohner, den Wald sauber zu halten, ihn als Erholungsgebiet für Mensch und Tier zu sehen und auch dementsprechend zu nutzen. Gern stehen wir auch für Aufräumaktionen mit Containern bereit.**

Stefanie Kirsch, Bürgermeisterin Bobitz

– ANZEIGE –

Guten Morgen, liebe Mutti, Oma und Uroma

80

Angelika Helene Krämer

Ohne Rast und immer fleißig,
oft im Stress, als wärst Du 30.
Denk immer daran, vergiss es nicht,
wir lieben und wir brauchen Dich!

Alles Gute und Liebe zum Geburtstag
wünschen Dir Deine sechs Kinder
mit Partnern, Enkeln und Urenkeln.

In der Ehe kann man die Sorgen teilen, die man allein gar nicht gehabt hätte.

Volksmund

Große Freude – „Zwergenstübchen“ Tressow auf großer Fahrt

Am 16. Juni 2017 war die Aufregung riesengroß. Unsere Vorschulkinder sind auf große Fahrt gegangen. Diesmal ging es mit dem Bus in den Wildpark nach Güstrow. Dort haben wir einen tollen Tag erlebt und viel gesehen. Nachdem der Bus uns am späten Nachmittag wieder zu unserer Kita brachte, haben wir in der Kita Abendbrot gegessen und einen schönen Spaziergang zum Tressower See gemacht. Aber auch der schönste Tag geht einmal zu Ende und so haben wir in unserer Kita übernachtet. Am nächsten Morgen kamen eure Mamas und Papas mit einem tollen Frühstück zu uns in die Kita. Nach dem gemeinsamen Frühstück war es endlich so weit, unsere „Großen“ haben ihre Schultüten bekommen und waren ganz stolz.

Lieber Jonathan, lieber Samson, liebe Maria, liebe Alicia, liebe Milena, lieber Theodor, liebe Emilia, lieber Tim und lieber Finn, einige von Euch waren schon als Krippenkinder in unserem „Zwergenstübchen“, andere kamen als Kindergartenkinder dazu. Einen kleinen Teil Eures jungen Lebens haben wir mit Freude begleitet. Nun beginnt für Euch ein neuer, aufregender und wichtiger Lebensabschnitt. Wie heißt es so schön: „Kindergartenzeit ade, nun lernt Ihr bald das ABC“. Wir wünschen Euch von ganzem Herzen viel Spaß und ganz viel Erfolg in der Schule.

Eure Erzieherin Yvonne Siebeneich

– ANZEIGE –

WGS Bad Kleinen

Wir bieten in Bad Kleinen zum 1. November 2017 an:

8 Stück nach KfW-Standard energieeffizient sanierte bzw. umgebaute 3-Zimmer-Wohnungen mit 69 m² Wohnfläche

– große altersgerechte Bäder und Küchen
– Einbauküche
– Balkon
– Personenaufzug
– wohnungseigene Pkw-Stellplatzflächen
– komplett umgestaltetes Wohnumfeld

Kontakt: Regionale Wohnungsgesellschaft Bad Kleinen mbH
Hauptstraße 54, 23996 Bad Kleinen, Tel.: 038423 296

Wissenswertes aus der Ortschronik Bobitz

„Am Schlossberg“ in Scharfstorf

Die Geschichte zeigt auch viele Veränderungen. So finden wir am Anfang der Straße in den Ort auf der linken Seite eine kleine Anhöhe, auf der ein einzelner Baum steht. Die Erhöhung im Gelände nennt man Schlossberg. Die Begründung ist einfach. Die Bewohner bzw. Besitzer von Scharfstorf (sehr lange waren es Slawen) hatten hier ein befestigtes Areal und später ein schlossähnliches Anwesen. Da es dicht an der Straße nach Wismar lag, erfolgten oft Angriffe, Überfälle und Plünderungen. Somit wurde das „Schloss“ aufgegeben und weiter in den Ort verlagert. Das spätere Gutshaus oder wie auch in anderen Gutsdörfern als Schloss bezeichnet, wurde dann weit im Dorf am Wäldchen oder Park aufgebaut. Das Gutshaus befand sich noch hinter dem heutigen Grundstück der Familie Böhnke („Die Kaltmamsell“) am Schlossberg 46! Das Allodialgut der Familien Karl Hillmann in Scharfstorf wurde im Zuge der Bodenreform aufgeteilt. In dem Haus wohnten Umsiedler und auch Neubauern, in ihm fanden Kino- und Tanzveranstaltungen statt. Es war lange ein beliebter Treffpunkt für junge und ältere Menschen. Aufgrund der Baufälligkeit wurde es in den 70er-Jahren abgerissen.

Die Verbraucherzentrale informiert:

Travel-App der Europäischen Verbraucherzentren

Urlaubsärger im Ausland: Reisende stehen ihm oft hilf- und sprachlos gegenüber

Das Netzwerk der Europäischen Verbraucherzentren hat eine App für Reisende in Europa entwickelt, die in 25 Sprachen verfügbar ist. Die kostenlose Reisebegleitung informiert die Urlauber nicht nur über ihre Rechte unterwegs, sondern hilft ihnen auch, ihre Ansprüche in der Sprache des Ferienlandes geltend zu machen. Die App deckt rund 100 Situationen ab. Dazu zählen etwa die Reise mit Bahn, Bus und Schiff ebenso wie der Einkauf im Laden und der Besuch beim Arzt. Damit Reisende ihre Rechte geltend machen können, bietet die App passende Sätze in der Sprache des Landes. Außerdem finden Urlauber wichtige Telefonnummern und Kontaktadressen für Notfälle im europäischen Ausland, ob Botschaft oder Euro-Notruf. Die App ist stets einsatzbereit. Denn einmal auf dem Smartphone oder Tablet installiert, liefert die Offline-App zuverlässig alle Informationen – unabhängig vom jeweiligen Netz und ohne Roaming-Gebühren zu verursachen.
Die kostenlose Software ist in folgenden App-Stores erhältlich:

- Apple App Store (für iOS)
- Google Playstore (für Android)
- Windows Apps+GamesStore (für Windows-Phone)
- Direkt-Download (APK für Android)

Der QR-Code der App (alle Versionen):

20 Jahre SIMV

Der gemeinnützig anerkannte Verein Solarinitiative Mecklenburg Vorpommern (SIMV e. V.) wurde am 9. Mai 1997 gegründet. Für die Projekte verfolgte der Verein die Zielstellung, dass sie welteinmalig sein müssen. Ein erstes Projekt war die „Solare Ostseeküste“, ein alternatives Verkehrskonzept mit einem Fahrzeugpark von touristischen Solarmobilen, gefertigt in Mecklenburg-Vorpommern, mit der ersten solaren Seebrücke in Deutschland, einer Solargarage und einer „Park & Charge“-Stromtankstelle. Es folgten die Projekte „Solarenergie für Mecklenburg-Vorpommern“ mit flächendeckender solarer Bürgerinformation, die EU-Projekte 100 RE.NET, PROMOTE 100, zwei EU-TEMPUS Projekte für Polen und Bulgarien. Das Bundesprojekt: ENSAN. Die Erfahrungen der Mitglieder des Vereins und das Wissen zur nachhaltigen Regionalentwicklung durch Nutzung erneuerbarer Energien sind die Garantie für die Qualität der Beratungstätigkeit, die Projektentwicklung, das Konferenz- und Kongressmanagement sowie die Forschung. Das ist auch der Grund für die internationale Anerkennung. Das Partnernetzwerk erstreckt sich von USA, über Osteuropa, Asien, Afrika und den arabischen Raum bis Israel. Das bisher spannendste verwirklichte Projekt ist angesiedelt an einem der schönsten Flecken Mecklenburgs, eingebettet in eine sagenumwobene Vergangenheit, und eines der interessantesten Gewerbezentren der Zukunft, ein bahnbrechendes Projekt: SOLARZENTRUM MECKLENBURG-VORPOMMERN in Wietow. Es verfolgt das Ziel der nachhaltigen Förderung des Klimaschutzes und der Schaffung innovativer Arbeitsplätze durch Nutzung regenerativer Energien. Das solarökologisch sanierte, unter Denkmalschutz stehende Gutshaus wird für Konferenzen und Tagungen genutzt. Es werden seit 20 Jahren fünf Internationale Konferenzserien ausgerichtet: „Solarökologische Bausanierung“; „Solarcooking, drying, farming and gardening“, “Solarkonferenz“, „Konferenz für alternative Mobilität mit Rallye und Solarmodellautoausscheid der Kinder“, „Konferenz für nachhaltige Regionalentwicklung durch Nutzung erneuerbarer Energien“. Das jährliche Benefizkonzert Ende November wirbt Finanzmittel für Projekte des Vereins und befreundeter Vereine in Ghana, Togo, Mosambik, Burkina Fasho und Nigeria ein. Der Komplex beherbergt auch Ausstellungen, Aus- und Weiterbildungen, Information und Beratung für Bürger, Fachleute, Handwerker, Studenten, Schüler gehören zum Tagesprogramm. Es sind eine Vielzahl von CDs, DVDs, Weiterbildungsmaterialien, Artikeln und Büchern in den 20 Jahren fertig gestellt worden. Das Solarzentrum wird auch für Veranstaltungen, wie zum Beispiel Führungen, Feiern, Hochzeiten (nach Terminvereinbarung), genutzt. Das Projekt „Solarzentrum Mecklenburg-Vorpommern- Solares Informations-, Demonstrations-, Kongress- und Forschungszentrum“ hat gemeinsam mit dem Verein „Solarinitiative Mecklenburg-Vorpommern e. V.“ den Deutschen Solarpreis erhalten und ist 2009 in der Weltdekade der Vereinten Nationen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet worden. Es war Außenstandort der Bundesgartenschau 2009. Im Solaren Technologie- und Gewerbezentrum (Architektur des nächsten Jahrhunderts) wird solarer Strom erzeugt, Wärme in neun saisonalen Langzeitspeichern mit 360 Quadratmetern und Kälte in vier Speichern zu 160 Quadratmetern Wasser gespeichert, die in drei Klimazonen genutzt werden. Es können im tropischen Bereich Bananenstauden, Ananas, Kardamom, Malyenapfel usw. bestaunt werden.

Nachhaltigkeit erleben kann man auch in den neun Pfaden: Weg in die Historie, Weg des Wassers, Weg des Lichtes, der Weg zur eigenen Solaranlage, Naturlehr- und Erlebnispfad, Mobilität für die Straße in die solare Zukunft, Erlebnistour im Haus der Zukunft, Weg zur nachhaltigen Ernährung, Kulturpfad. Übernachtungen in ökologischen elektrosmogfreien Zimmern sind besonders für Allergiker geeignet. Thematische Wochen, Kochkurse, Solarmobilführerschein, ein „Baumlehrpfad“, ein Pfad „Buchengesichter“ sind nur einige der möglichen Betätigungen. Jährlich kann man sich im Nachhaltigkeitsprojekt „100 x 100 - Heute was tun für die Zukunft was lernen“ um einen Preis bewerben.

Im Jahre 2016 wurde das Internationale Institut für Lebensenergie e. V. (IILE e. V.) mit einem internationalen Expertennetzwerk gegründet, was jährlich eine Woche lang eine internationale Sommerschule zum Thema ausrichtet (2017 vom 1. bis zum 5. August). All das ist eingebettet in die 100-Prozent-Region Lübow – Krassow, 2005 nominiert als eine der fünf besten 100-Prozent-Regionen Europas.

Die Geschäftsführerin und Gründerin Dr.-Ing. Brigitte Schmidt und der Vorsitzende Doz. Dr.-Ing. Ditmar Schmidt wurden von den Ministerpräsidenten des Landes MV am Tag des Ehrenamtes ausgezeichnet.

Die Jahres-Angebote finden Sie unter:
www.solarzentrum-mv.de

Freude an der KGS Dorf Mecklenburg über Stiftungspreis

Kurz vor dem Abschluss des Schuljahres gab es noch einmal einen Grund zur Freude, diesmal über einen ganz ansehnlichen Geldregen. Von der Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank eG „Hilfe zur Selbsthilfe“ erhielt die Schule nämlich den Stiftungspreis in Höhe von 3.000 Euro. Dieses Geld ist für die Gestaltung des Schulhofes gedacht. Dankbar nahm Frau Lange-Wolff den Scheck entgegen, der mit dem Preis verbundene Pokal wurde Timo Vogt überreicht. Große Vorhaben werfen somit ihre Schatten in die Zukunft. In Absprache zwischen Förderverein, Lehrern und Schülern kann der Schule ein freundlicheres Gesicht gegeben werden, viele, viele verschiedene Projekte wurden bereits diskutiert. Wie wäre es zum Beispiel mit einer neuen farblichen Gestaltung der Gebäude? Oder sollte doch lieber eine Tischtennisplatte angeschafft werden? Auch der schon lang gehegte Traum vom „grünen Klassenzimmer“ könnte endlich wahr werden. Vielleicht entscheidet sich der Förderverein aber auch für mehr Sitzgelegenheiten, die sich viele Schüler wünschen.

Wir sind gespannt, wofür sich alle Beteiligten entscheiden, freuen uns aber jetzt schon auf das Ergebnis. *Text/Fotos: K. Seifert*

V. l. Uwe Gutzmann, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums, Timo Vogt, Undine Lange-Wolff, Steffi Boege, Dieter Heidenreich, Stiftungsvorstand und Dr. Heike Skodda

Grundschule Dorf Mecklenburg stellt neuen Rekord auf

Am Freitag, dem 7. Juli, schauten die 154 Schüler der Grundschule Dorf Mecklenburg besorgt zum Himmel, denn der diesjährige Rundenlauf sollte nicht ins Wasser fallen. Bei Gartenläufen in den Schulsportstunden bereiteten sich die Kinder auf das Ablegen des Laufabzeichens vor. Zur Musik aus dem Lautsprecher und mit zahlreichen Eltern oder Verwandten als anfeuerndes Publikum begannen die Kinder ihre 400-Meter-Runden zu laufen. Die Klassenlehrer zählten die gelaufenen Runden. Die Kinder der 1. bis 4. Klassen waren hoch motiviert, möglichst lange durchzuhalten. Denn dies ist heute nicht mehr selbstverständlich, sich einmal anzustrengen, nicht gleich aufzugeben, durchhalten. Manche Eltern glauben es den Lehrern nicht, wenn man ihnen erzählt, das Erstklässler eine Stunde laufen können. Häufig werden unseren Kindern alle Steine aus dem Weg geräumt, zu wenig wird ihnen zugetraut. Umso erstaunter waren alle, dass 87 Prozent der Grundschüler das goldene Laufabzeichen geschafft haben, d. h. sie haben eine Stunde durchgehalten. Das ist ein neuer Rekord, auf den alle mächtig stolz sind! Sieben Schüler erreichten das silberne Laufabzeichen, sie hielten 30 Minuten

durch und drei Kinder schafften das bronzene Laufabzeichen, bei dem man 15 Minuten durchlaufen musste. Alle Kinder erhielten eine Urkunde. Mancher Läufer war dabei auch ziemlich schnell unterwegs, sodass Finn Ole Lange (4a), Ole Boetzel, Marvin Weyrauch und Toni Tasler (2. Kl.) je 12 Kilometer geschafft haben. Der Rundenlauf wurde als Spendenlauf organisiert, so erliefen die Kinder Geld für ihre Klassenkasse.

K. Schuster

Verbraucherzentrale informiert:

Mobilfunkverträge mit Tücken

Herr Z. aus Schwerin möchte sich ein neues Smartphone anschaffen. Er weiß, dass bei einem sogenannten 1-Euro-Handy ein Mobilfunkvertrag dabei ist. Dafür hat er sich ein Kostenlimit von monatlich 35 Euro gesetzt. Der Verkäufer im Shop hat das passende Angebot und bietet Herrn Z. gleich noch ein Tablet dazu an. Das soll kostenlos sein. Da sagt Herr Z. nicht „nein". Die persönlichen Daten werden aufgenommen und der freundliche Verkäufer füllt an seinem Computer die Verträge aus. Jetzt nur noch schnell die Unterschriften getätigt und der Surf- und Telefon-Spaß kann beginnen. In den folgenden Monaten wundert sich Herr Z. über besonders hohe Abbuchungen des Mobilfunkanbieters von seinem Konto. Diese schwanken zwischen 42 und 75 Euro im Monat und es stellte sich rasch heraus, dass der nette Verkäufer ihm gleich zwei Mobilfunkverträge verkauft hat, einen für das Handy und einen für das Tablet. Das Tablet bezahlt er in monatlichen Raten von 5 Euro ab. Es hat also einen Kaufpreis von 120 Euro und war also nicht kostenlos. Für jedes Gerät hat er zusätzlich eine Geräteversicherung abgeschlossen. Das ist eine monatliche Belastung von zusätzlich 19,98 Euro. Ungefragt wurde weiterhin ein Sicherheitspaket hinzugebucht, weitere 1,99 Euro im Monat. Nun, es gibt auch monatlich Rabatte in diesen Verträgen. Diese sind jedoch in undurchsichtigen Tarifbezeichnungen versteckt und gelten nur begrenzte Zeit.

Deshalb rät die Verbraucherzentrale, sich alle Verträge genau durchzulesen, bevor Sie eine Unterschrift leisten. Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Telefonrechnungen. Es reicht oft nicht, die Plausibilität der Abbuchung auf dem Kontoauszug zu prüfen.

Weitere Informationen erhalten Sie in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale.

Hort Lübow

Wer knackt den Rekord?

Nun war es endlich so weit – der Tag der Hortrekorde – war gekommen.

Am 7. Juli war bei uns Rekordetag und jedes Jahr ist es ein besonderer Höhepunkt, wenn wir um neue Hortrekorde beim Baumstammweitwurf, Kirschkernweitspucken, Baumslalom und Speerwurf wetteifern. Mit viel Einsatz, Ausdauer und Ehrgeiz machten wir uns ans Werk und Bennet stellte mit 13,1 Sekunden einen neuen Rekord im Baumslalom auf. Kilian W. knackte den Rekord im Baumstammweitwurf mit 13,21 m. Damit wurde die Rekordmarke aus dem Jahr 2013 von Louis G. um 5,61m überboten.

Im Kirschkernweitspucken erreichte Hans-Malte K. mit 4,80 m die Bestweite. Alexander schaffte 10 m im Speerwurf und erreichte damit den Tagesbestwert.

Als neue Disziplin gab es dieses Jahr die Station Radschlagen. Der Erstrekord wurde von Ina Ka. aufgestellt mit 284 Radschlägen.

Allen anderen Kindern bleibt nun ein Jahr Zeit zum Trainieren und vielleicht können wir im nächsten Jahr von weiteren neuen Hortrekorden berichten.

Lisa Seidel	Bad Kleinen	80.	am	5. August
Alfred Richter	Bad Kleinen	75.	am	5. August
Waltraut Nitsche	Bad Kleinen	80.	am	7. August
Halina Pudell	Bad Kleinen	70.	am	11. August
Holger Löffler	Bad Kleinen	70.	am	11. August
Siegfried Schwindt	Bad Kleinen	80.	am	14. August
Hans Jürgen Kolberg	Bad Kleinen	70.	am	15. August
Günter Marquardt	Bad Kleinen	70.	am	25. August
Peter Zielinski	Groß Woltersdorf	70.	am	26. August
Traute Steusloff	Bobitz	85.	am	4. August
Helga Labs	Beidendorf	80.	am	23. August
Wolfgang Mohr	Grapen Stieten	75.	am	16. August
Hans-Jürgen Karau	Tressow	75.	am	2. August
Gerhard Pingel	Dorf Mecklenburg	85.	am	2. August
Edmund Ratz	Dorf Mecklenburg	80.	am	15. August
Hans-Joachim Lange	Dorf Mecklenburg	80.	am	20. August
Klaus Oeser	Dorf Mecklenburg	75.	am	21. August
Sieglinde Kuntz	Karow	75.	am	24. August
Gudrun Volkwein	Karow	70.	am	29. August
Doris Nowakowski	Steffin	70.	am	20. August
Anna Hartig	Groß Stieten	80.	am	23. August
Otto Grützmacher	Groß Stieten	80.	am	30. August
Hans Martensen	Hohen Viecheln	75.	am	2. August
Artur Bodenhaupt	Hohen Viecheln	75.	am	21. August
Jürgen Schmack	Lübow	70.	am	16. August
Karla Waag	Lübow	80.	am	21. August
Barbara Wendt	Schimm	70.	am	3. August

Wir wünschen allen Geburtstagskindern, auch den hier nicht genannten, für das neue Lebensjahr beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern

Gisela und Gerhard Mertins
am 1. August in Klein Krankow,

das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Sabine und Hubert Krause
am 5. August in Metelsdorf

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

Ehejubiläen können im „Mäckelbörger Wegweiser" nur genannt werden, wenn sie in der Meldestelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen auch bekannt sind. Hierzu benötigen unsere Mitarbeiterinnen der Meldestelle die Eheurkunde als Nachweis. **Möchten** Sie hingegen **nicht**, dass Ihr Geburtstag oder ein Jubiläum bekannt gegeben werden, müssen Sie **schriftlich**, das kann ganz einfach formlos in der Meldestelle geschehen, **widersprechen**.
Ich danke für Ihr Verständnis. *Die Redaktion*

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenannahme:

Telefon: 03841 798214
E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de

Festspielsommer in Beidendorf

Am **29. Juni 2017** war es wieder so weit. Im Rahmen der Festspiele MV spielte das Aris Quartett in der Beidendorfer Kirche Werke von Mozart, Mendelssohn-Bartholdy und Franz Schubert. Kirchenschiff und Empore waren voll besetzt. Dieses Konzert der jungen Elite begeisterte das Publikum, lang anhaltender Beifall zeigte dies deutlich. Trotz des außerordentlich regenreichen Tages hatte bereits eine Gruppe von etwa 70 Konzertbesuchern an einer Landpartie von Dorf Mecklenburg nach Beidendorf teilgenommen. Auch die Besucher, die ausschließlich zum Konzert herbeigekommen waren, ließen sich durch das schlechte Wetter nicht abhalten. Getreu dem Motto: es gibt kein schlechtes Wetter nur schlechte Kleidung, ließen sich die Konzertbesucher ihre Freude nicht nehmen. Die Kirchengemeinde stellte großzügig den Kirchenraum für die Konzertveranstaltung zur Verfügung, viele interessierte Mitbürger helfen jedes Jahr ehrenamtlich bei der Vorbereitung und Gestaltung des Abends. Insbesondere auch die Freiwillige Feuerwehr unter der Leitung von Ortswehrführer Bernd Neumann (Beidendorf) unterstützt jedes Jahr tatkräftig die Veranstaltung. So zum Beispiel durch den Aufbau von Zelten für die Versorgung der Konzertbesucher und die Einweisung in Parkplätze und zum Festgelände. Auch in diesem Jahr wurde den Besuchern ein gut angenommenes Angebot von kleinen Speisen und Getränken, die von den ehrenamtlichen Helfern vor dem Konzert und in der Konzertpause dargereicht wurden, bereitet. Dabei war sogar das Wetter behilflich. Kurz vor dem Konzert und während der Konzertpause hatte der Regen ein Einsehen und machte eine Pause. Die Freiwillige Feuerwehr ließ sich vom Regen erst recht nicht beeindrucken. Sie stellte Fackeln und Feuertöpfe auf, die den Besuchern einen stimmungsvollen Heimweg bereiteten. Es ist erfreulich, dass das Kirchengebäude auch bei derartigen Veranstaltungen für alle „Bobitzer" offen steht.
Ein besonderer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern, die die Versorgung der Besucher vorbereitet und ermöglicht haben und natürlich der Freiwilligen Feuerwehr, die die Veranstaltung wieder tatkräftig unterstützt hat, die von vielen Menschen besucht wird, die oft weit jenseits der Gemeindegrenzen von Bobitz leben. *Wolfgang Höfer, Beidendorf*

Initiatoren des Projektes „Dein Platz im Stadion" hoffen auf Förderung

V.l. Matthias Alms, Daniel Schubert, Guido Schliefka, Wolfgang Virtel

Zum Projekt „Dein Platz im Stadion" erklärt der Kreisvorsitzende der FDP Nordwestmecklenburg, Daniel Bohl:
Anfang 2017 startete die Initiative „Dein Platz im Stadion". Daniel Schubert und Matthias Alms als Initiatoren möchten durch Spenden und privates Engagement die Tribüne im Stadion an der Mühle in Dorf Mecklenburg erneuern. Die Substanz der vorhandenen Tribüne lässt jedoch eine Reparatur nicht mehr zu. Aus diesem Grund entschloss man sich, den Mecklenburger SV und die Gemeinde Dorf Mecklenburg mit ins Boot zu holen, um gemeinsam mit dem Projekt „Dein Platz im Stadion" einen Antrag auf LEADER-Fördermittel zu stellen.
In mehreren Gesprächen mit unterschiedlichen Akteuren wurde das Projekt um verschiedene Maßnahmen erweitert. Zum einen soll zukünftig eine Überdachung der Sitzplätze die neuen Sitzschalen vor Witterungseinflüssen schützen, zum anderen wird die Tribüne von derzeit 354 Sitzplätzen auf 100 Sitzplätze und 50 Stehplätze verkleinert.
„Wir hoffen auf eine Förderung, denn unser Konzept ist rund und stellt die Weichen für eine verbesserte Infrastruktur bei Veranstaltungen im sportlichen und kulturellen Bereich in Dorf Mecklenburg", erläuterte Daniel Schubert am Rande der gemeinsamen Präsentation des Projektes.
Anfang Oktober 2017 entscheidet die Jury. Die Initiatoren, der Mecklenburger SV und die Gemeinde Dorf Mecklenburg warten bis dahin gespannt auf das Ergebnis. *Daniel Bohl*

Farbenfachgeschäft

Hauptstraße 17
23996 Bad Kleinen

– Farben, Tapeten und Bodenbeläge
– Kleintransporte von Mutterboden und Kies
– Neu: Schrauben, Dübel usw.

Meisterfachbetrieb für:
Malergewerke & Gebäudereinigung

W&W
SERVICEGESELLSCHAFT mbH

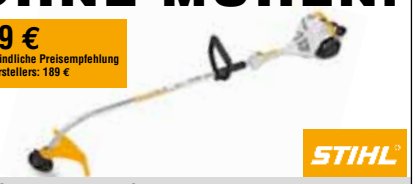
Tel.: 038423 629581 · Fax: 038423 629582
Mobil: 0162 1015118

Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut.

Laotse

MÄHEN – OHNE MÜHEN.

149 €
Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers: 189 €



STIHL

Die STIHL Motorsense FS 38:
- einfach zu starten und bequem zu bedienen
- bestens geeignet für präzise Rasenkanten und kleine Rasenflächen
- perfekt zum Auslichten von Dickicht

Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH
Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 790918, Fax: 03841 790942
E-Mail: info@lmv-mv.de

Christiane Bartz — Immobilien in Nordwestmecklenburg

Wir vermarkten gern auch Ihre Immobilie

www.christiane-bartz.de

Tel.: 03841 2579100

Exzellente Fachberatung + individuelle Betreuung

Büro: Schatterau 45 in Wismar

YouTube

schnellstmöglich ● fachgerecht ● freundlich und kompetent seit 1996
Immobilienvermittlung in der Hansestadt Wismar und in Nordwestmecklenburg.

Die Gemeinde Ventschow vermietet Wohnungen (auf Wunsch mit Garten), DSL verfügbar, Kabel-TV inkl.

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik

Keine Courtage, keine Kaution, Mietnachlass auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro Person möglich, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschl. Beitrag zurzeit ab 27 €/Jahr

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,
Nettomiete ab 145 EUR + 80 EUR NK,
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,
Nettomiete ab 205 EUR + 120 EUR NK
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

4-Zimmer-Wohnungen, ab 72 m²,
Nettomiete ab 265 EUR + 150 EUR NK,
Hzg. Bj. 1994, Öl, VA, EEV 133 kWh

Informationen über:
www.immoscout24.de, www.graf-hv.de,
Tel. 038483 28040,
E-Mail: graf.offices@t-online.de
oder zur Mietersprechstunde jeden Dienstag, Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

ASB Arbeiter-Samariter-Bund – **Sozialstation Bad Kleinen**

Wir helfen hier und jetzt
- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244
Handy: 0171 8356261
Gallentiner Chaussee 3, 23996 Bad Kleinen

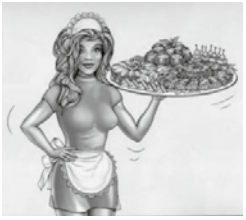
Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenannahme:

Telefon: 03841 798214
E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de

Partyservice "Die Kaltmamsell"

Schweinefilet in Balsamico-Sauce
Zander im Speckmantel
Rosmarinkartoffeln und
Knoblauch-Champignon
Rucola mit Feta
Mangoquarkcreme
Für 10 Personen 155 €



Inh. Simone Böhnke
Am Schlossberg 46 · 23996 Scharfstorf
Tel.: 038424 22178 · 0172 1717679
www.diekaltmamsell.de

Nachruf

Wir trauern um unser verdienstvolles Vereinsmitglied

Uwe Kanis

Mit Erschütterung haben wir die Nachricht vom Ableben unseres langjährigen Vereinsmitgliedes aufgenommen.
Uwe zählte zu den tragenden Säulen unseres Aufstiegserfolges Anfang der 90er-Jahre und wurde als Führungsspieler zum Vorbild für die jungen Fußballer des Vereins.
Über viele Jahre stellte er sich zudem als Trainer, Betreuer und Alte-Herren-Spieler in die Dienste des Vereins.
Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Mecklenburger SV
Der Vorstand

Dorf Mecklenburg, im Juni 2017

MAT MECKLENBURGER AGRARTECHNIK GMBH & CO. KG

Landtechnik - Gartentechnik - Forsttechnik
An der Wirtschaftsstr. 25 · 23972 Groß Stieten
Telefon: 03841 7838052 · www.mat-technik.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.30–16.30 Uhr

Perfektes Mähen mit dem
Rasenmäher HONDA
HRX 537 CVK

Schnittbreite 53 cm
Fahrantrieb SLECT Drive®
0 - 1,64 m/s
Schnitthöhe 19 bis 101 mm
Grasfangkorb

Listenpreis: 1.399 €
Sonderpreis nur 999 €

Wenn Ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir
und traut Euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Elke Bade
*17.12.1945
† 24.05.2017

Bad Kleinen, im Mai 2017

Sprachinstitut
Margret Schmidt
Waldstraße 10, 23996 Beidendorf
Schüler-Lernförderung
auch mit Bildungskarte
KURSE für Schüler und Erwachsene:
ENGLISCH
DEUTSCH
FRANZÖSISCH
LATEIN
BUSINESS-ENGLISCH
Konversation
www.bildungs-karte.org
Telefon: 038424 226795, Handy: 0170 7770686
E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de

Ein kluger Entschluss
reift unverhofft,
blitzschnell und ohne
Erwägung,
doch Dummheiten machen
wir allzu oft
nach reiflichster
Überlegung.

Oskar Blumenthal

Bernd Lüdtke **IMMO – KONZEPTE**

Alter Hafen 9 **23966 Wismar** **Tel: 03841 3033651** **wismar@immo-konzepte.de**

Suche dringend für unsere Bestandskunden KAUFOBJEKTE!

Zweifamilienhaus Jesendorf
195 m² Wohnfläche, 6 Zimmer,
2.500 m² Grundstück, Terrasse,
Kamin, Badewanne

Altersgerechtes Wohnen Bad Kleinen
67 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, 100 m²
Grundstück, ebenerdige Dusche,
Fußbodenheizung

Grundstück in Oertzenhof
Wählen Sie Ihre Grundstückgröße selbst
150 € pro m²
Einzelhaus: 232.407,00 €
Doppelhaus: 218.127,00 €

Bestattungsunternehmen
Dieter Hansen GmbH

Hauptstraße 13 • 23992 Neukloster
Telefon 038422 2 53 57

Lübsche Str. 127 • 23966 Wismar
Telefon 03841 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

Seit 35 Jahren mit Kompetenz für Sie da

ABENDFRIEDEN
BESTATTUNGEN GMBH

Was passiert, wenn´s passiert?

Wir helfen Ihnen mit
Erfahrung und Menschlichkeit.

www.abendfrieden-gmbh.de

Schweriner Str. 23 · 23970 Wismar Telefon 03841/763243

Seit 25 Jahren Ihr hilfreicher Partner in Wismar und Umgebung

Stammgeschäft Wismar | Schweriner Str. 15, 23970 Wismar
Zweigstelle Wismar-Wendorf | Rudolf-Breitscheid-Str. 30, 23968 Wismar
Trauerhalle Gägelow | Gewerbering 6. 23968 Gägelow

Telefon: 03841 - 283571

Bestattungsinstitut
Trauerhilfe Dietrich
Inh. Katrin Dietrich

Internet: www.trauerhilfe-dietrich.de

Redaktionsschluss für die Augustausgabe 2017 ist am 16. August 2017. Erscheinungstag ist der 30. August 2017.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:
monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Michaela Gründemann
Tel.: 03841 798214, Fax: 03841 798226
E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de

Auflage: 7.100

Bezugsbedingungen:
Per Jahresabonnement für 18,– €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Herstellung:
Verlag „Koch & Raum" OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195